

PF 3129  
.R8 Z67  
1832

**LIBRARY OF CONGRESS**



00002285174















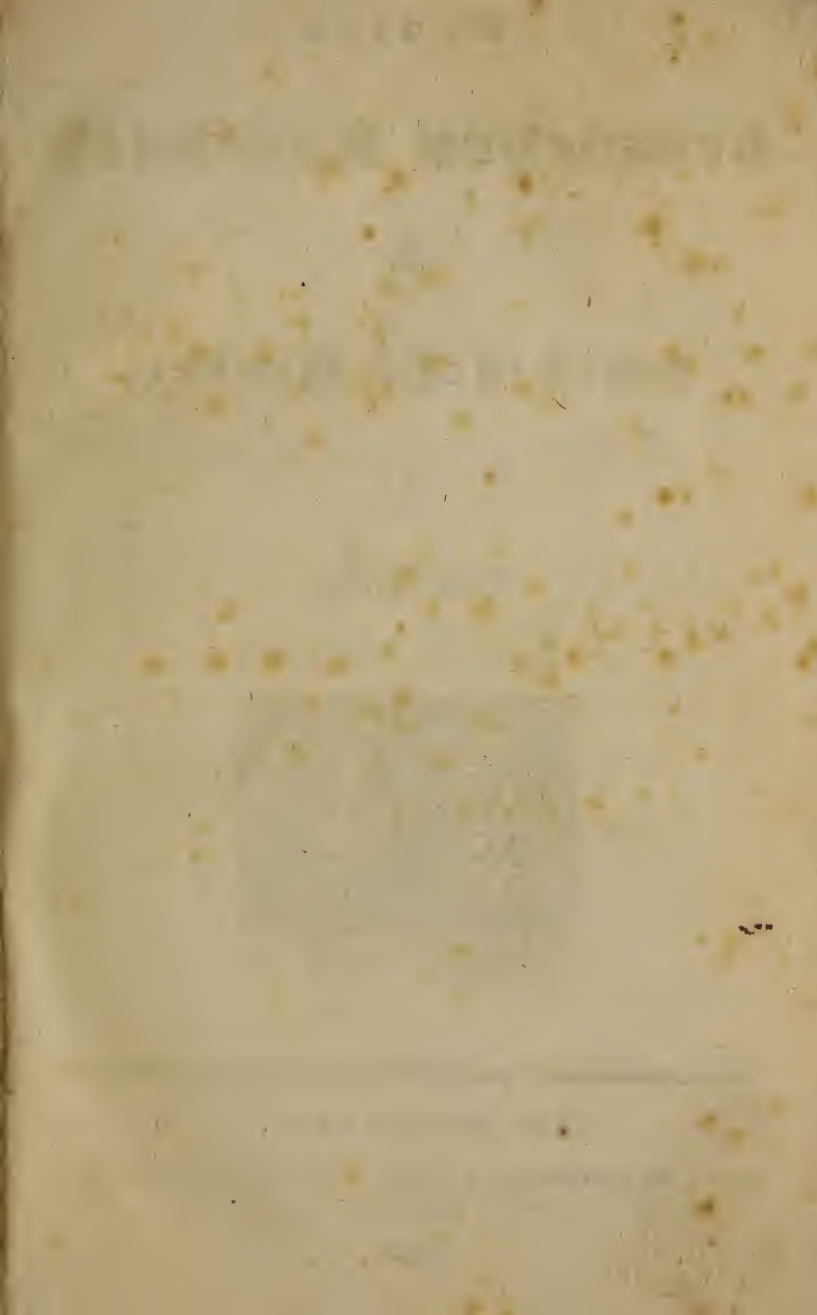




12.

101.





Erstes

# deutsches Lesebuch

für

## Russische Kinder,

von

Georg Goritsch.



---

St. Petersburg,

gedruckt und zu bekommen bei C. Hinze, und in allen soliden Buchhandlungen.

1832.

ПЕРВОНАЧАЛЬНАЯ

# НѢМЕЦКАЯ КНИЖКА

ДЛЯ ЧТЕНІЯ

ВЪ ПОЛЬЗУ

РУССКИХЪ ДѢТЕЙ,

*изданная*

*Zorich*

ЕГОРОМЪ ЗОРИЧЕМЪ.



---

САНКТПЕТЕРБУРГЪ,

печатано и можно получать въ типографіи Х. Гинце,  
также и во всѣхъ книжныхъ лавкахъ.

1832.

PF 3129

.R8 Z67

1832

**ПЕЧАТАТЬ ПОЗВОЛЯЕТСЯ:**

съ тѣмъ, чшобы по напечатаніи представлены были  
въ Ценсурный Комитетъ при экземпляра. Санктпетербургъ,  
4-го Февраля 1832 года.

*Ценсоръ А. Крыловъ.*

88-180615

ср 86, 08-31-88

ПРИЛЕЖНОМУ УЧЕНИКУ

МИХАЙЛУ ФРОЛОВУ

БАГРЪЕВУ,

въ награду за успѣхи въ ученіи и  
за хорошее поведеніе

*посвящаетъ*

СОЧИНТЕЛЬ.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS 311

LECTURE 10



Н Ъ М Е Ц К А Я  
КНИГА ДЛ Я Ч П Е Н І Я .

---

I.

1 Binden — <sup>2</sup>anbinden, <sup>3</sup>abbinden, <sup>4</sup>ausbinden, <sup>5</sup>einbinden,  
<sup>6</sup>aufbinden, <sup>7</sup>zubinden, <sup>8</sup>verbinden, <sup>9</sup>entbinden, <sup>10</sup>umbinden, 1

1 Laufen — <sup>2</sup>anlaufen, <sup>3</sup>ablaufen, <sup>4</sup>auslaufen, <sup>5</sup>einlaufen,  
<sup>6</sup>auslaufen, <sup>7</sup>belaufen, <sup>8</sup>durchlaufen, <sup>9</sup>mitlaufen, <sup>10</sup>nachlau- 11  
fen, <sup>11</sup>vorlaufen, <sup>12</sup>weglaufen, <sup>13</sup>entlaufen, <sup>14</sup>berlaufen, <sup>15</sup>hin-  
laufen; <sup>16</sup>der Läufer, <sup>17</sup>der Vorläufer, <sup>18</sup>der Nachläufer.

Lich — <sup>1</sup>Freund, <sup>2</sup>freundlich, <sup>3</sup>unfreundlich; <sup>4</sup>der Friede, <sup>5</sup>fried- 111  
lich, <sup>6</sup>unfriedlich; <sup>7</sup>der Mensch, <sup>8</sup>menschlich, <sup>9</sup>unmenschlich;  
<sup>10</sup>der Mann, <sup>11</sup>männlich, <sup>12</sup>unmännlich; <sup>13</sup>der Ruhm, <sup>14</sup>rühmlich.

Lig — <sup>1</sup>fertig, <sup>2</sup>friedfertig, <sup>3</sup>eifertig, <sup>4</sup>dienstfertig, <sup>5</sup>marschfer- 11  
tig; <sup>6</sup>reisen, <sup>7</sup>reisefertig; <sup>8</sup>Schlag, <sup>9</sup>schlagfertig.

Bar — <sup>1</sup>dienstbar, <sup>2</sup>offenbar, <sup>3</sup>föhrbar, <sup>4</sup>ausföhrbar, <sup>5</sup>brauch- 1  
bar, <sup>6</sup>unbrauchbar, <sup>7</sup>zinsbar, <sup>8</sup>fruchtbar, <sup>9</sup>unfruchtbar, <sup>10</sup>straf-  
bar, <sup>11</sup>heilbar.

Sam — <sup>1</sup>heilsam; <sup>2</sup>rathen, <sup>3</sup>rathsam; <sup>4</sup>fürchten, <sup>5</sup>furchtsam. 11

Los — <sup>1</sup>sorglos, <sup>2</sup>kummerlos, <sup>3</sup>vaterlos, <sup>4</sup>mutterlos, <sup>5</sup>freundlos,  
<sup>6</sup>gedankenlos, <sup>7</sup>geföhllos, <sup>8</sup>sprachlos. 111

Haft — dauerhaft,<sup>2</sup> zaghaft,<sup>3</sup> böshaft,<sup>4</sup> tugendhaft,<sup>5</sup> naschhaft,<sup>6</sup> schmerzhaft,<sup>7</sup> ernsthaft,<sup>8</sup> mangelhaft.

Ich — zänfisch,<sup>1</sup> himmlisch,<sup>2</sup> englisch,<sup>3</sup> teuflisch,<sup>4</sup> irdisch,<sup>5</sup> verführerisch,<sup>6</sup> knechtisch.

Ich — freilich; Bruder, brüderlich; <sup>4</sup> Freund, <sup>5</sup> freundlich; <sup>6</sup> bedenken, <sup>7</sup> bedenklich; <sup>8</sup> froh, <sup>9</sup> fröhlich.

Ung — Aufopferung, <sup>2</sup> Aufführung, <sup>3</sup> Meinung, <sup>4</sup> Hochachtung, <sup>5</sup> Mäßigung, <sup>6</sup> Aufwartung, <sup>7</sup> Festung, <sup>8</sup> Eroberung, <sup>9</sup> Verführung.

Heit — Seltenheit, <sup>2</sup> Bescheidenheit, <sup>3</sup> Trägheit, <sup>4</sup> Zufriedenheit, <sup>5</sup> Unzufriedenheit; frei, <sup>6</sup> Freiheit; klar, <sup>7</sup> Klarheit; <sup>8</sup> weis, <sup>9</sup> Weisheit; blind, <sup>10</sup> Blindheit; Narr, <sup>11</sup> Narrheit, <sup>12</sup> dumm, <sup>13</sup> Dummheit.

Keit — bitter, <sup>2</sup> Bitterkeit; freundlich, <sup>3</sup> Freundlichkeit; artig, <sup>4</sup> Artigkeit; unartig, <sup>5</sup> Unartigkeit; bedenklich, <sup>6</sup> Bedenklichkeit; nachlässig, <sup>7</sup> Nachlässigkeit.

---

## II.

Bauen — den Berg bauen,<sup>2</sup> der Bergbau,<sup>3</sup> der Bergbauer; <sup>4</sup> das Land bauen, <sup>5</sup> der Landbau, <sup>6</sup> den Acker bauen, <sup>7</sup> der Ackerbau; <sup>8</sup> der Meister, <sup>9</sup> der Baumeister.

Messen — das Feld messen,<sup>2</sup> das Tuch messen,<sup>3</sup> das Maas; <sup>4</sup> das Getraide, <sup>5</sup> das Getraidemaas; <sup>6</sup> der Stab, <sup>7</sup> der Maasstab.

Sprechen — aussprechen,<sup>2</sup> aussprechlich,<sup>3</sup> unaussprechlich; <sup>4</sup> für einen sprechen, <sup>5</sup> ein Fürsprecher; <sup>6</sup> die Sprache, <sup>7</sup> ein

Sprachlehrer, <sup>8</sup> eine Sprache kennen, <sup>9</sup> die Kenntniß, <sup>10</sup> die Sprachkenntniß.

Arbeiten — mitarbeiten, <sup>2</sup> abarbeiten, <sup>3</sup> ausarbeiten, <sup>4</sup> bearbeiten, <sup>5</sup> die Arbeit, <sup>6</sup> die Handarbeit; <sup>7</sup> der Garten, <sup>8</sup> die Gartenarbeit; <sup>9</sup> das Feld, <sup>10</sup> die Feldarbeit; <sup>11</sup> das Land, <sup>12</sup> der Arbeiter, <sup>13</sup> der Landarbeiter.

1 Spielen — <sup>2</sup> mitspielen, <sup>3</sup> vorspielen, <sup>4</sup> nachspielen, <sup>5</sup> das Spiel, <sup>6</sup> das Puppenspiel, <sup>7</sup> das Kartenspiel, <sup>8</sup> die Spielsache, <sup>9</sup> der Spieltisch; <sup>10</sup> die Uhr, <sup>11</sup> die Spieluhr; <sup>12</sup> die Stunde, <sup>13</sup> die Spielstunde.

Werk — <sup>1</sup> das Spielwerk; <sup>2</sup> das Haus, <sup>3</sup> das Spielhaus, <sup>4</sup> der Spieler; <sup>5</sup> die Schau, <sup>6</sup> schauen, <sup>7</sup> der Schauspieler; <sup>8</sup> die Tasche, <sup>9</sup> der Taschenspieler; <sup>10</sup> die Orgel, <sup>11</sup> der Orgelspieler; <sup>12</sup> das Klavier, <sup>13</sup> der Klavierspieler.

Gliessen — <sup>1</sup> der Fluß, <sup>2</sup> der Karpfen, <sup>3</sup> der Flußkarpfen; <sup>4</sup> der Krebs, <sup>5</sup> der Flußkrebß; <sup>6</sup> die Otter, <sup>7</sup> die Flußotter; <sup>8</sup> das Pferd, <sup>9</sup> das Flußpferd; <sup>10</sup> das Wasser, <sup>11</sup> das Flußwasser, <sup>12</sup> die Flüssigkeit.

1 Wachen — <sup>2</sup> die Wache; <sup>3</sup> die Nacht, <sup>4</sup> die Nachtwache; <sup>5</sup> der Leib, <sup>6</sup> die Leibwache; <sup>7</sup> das Schild, <sup>8</sup> die Schildwache; <sup>9</sup> die Parade, <sup>10</sup> die Wachparade, <sup>11</sup> der Wächter, <sup>12</sup> der Nachtwächter; <sup>13</sup> der Thurm, <sup>14</sup> der Wachtthurm, <sup>15</sup> die Wachsamkeit.

1 Wachsen — <sup>2</sup> das Wachsthum, <sup>3</sup> das Gewächs; <sup>4</sup> der Garten, <sup>5</sup> das Gartengewächs; <sup>6</sup> das Feld, <sup>7</sup> das Feldgewächs.

1 Leben — <sup>2</sup> das Leben; <sup>3</sup> das Land, <sup>4</sup> das Landleben; <sup>5</sup> die Stadt, <sup>6</sup> das Stadtleben; <sup>7</sup> die Art, <sup>8</sup> die Lebensart, <sup>9</sup> die Gefahr, <sup>10</sup> die Lebensgefahr; <sup>11</sup> die Geschichte, <sup>12</sup> die Le-



benzgeschichte; der Lauf, der Lebenslauf.

Baden — das Bad; das Haus, das Badehaus;  
die Stube, die Badstube.

Achten — die Achtung; hoch, die Hochachtung; nicht,  
die Nichtachtung; achtksam, die Achtksamkeit; achtbar,  
die Achtbarkeit; beobachten, die Beobachtung.

Säen — der Mann, der Säemann, die Saat; das  
Feld, das Saatsfeld; das Korn, das Saatkorn; der  
Saamen, das Saamenkorn.

Malen — der Maler; die Farbe, die Malerfarbe; die  
Kunst, die Malerkunst; der Pinsel, der Malerpinsel;  
der Stock, der Malerstock, die Malerei.

Ziehen — die Zucht; das Vieh, die Viehzucht; das  
Pferd, die Pferdezucht; die Ruthe, die Zuchtruthe;  
das Haus, das Zuchthaus; züchtig, züchtigen, die  
Züchtigung; erziehen, die Erziehung.

Tragen — die Trage; der Baum, der Tragebaum;  
die Bahre, die Tragebahre; der Bock, der Tragebock;  
das Schwert, der Schwertträger; der Stein, der Stein-  
träger; erträglich.

Führen — die Führung, der Führer; das Schiff, der  
Schiffsführer; die Braut, der Brautführer; verführen,  
die Verführung, der Verführer, die Verführerei, ver-  
führerisch, entführen; ausführen, die Ausführung.

Binden — die Bindung, die Binde; der Balken, der  
Bindebalken, das Eisen, das Bindecisen; der Faden,  
der Bindfaden; das Wort, das Bindewort; das  
Fas, der Fasbinder; der Besen, der Besenbinder;

das Band, das Stroh, das Strohband; die Thüre, das Thürband; das Fenster, das Fensterband; der Hals, das Halsband; bändig, bändigen; verbindlich, die Verbindlichkeit.

Dienen — der Dienst; der Hof, der Hofdienst; der Krieg, der Kriegsdienst; der Bote, der Dienstbote; das Geld, das Dienstgeld; der Knecht, der Dienstknecht; der Lohn, der Dienstlohn; dienstbar, die Dienstbarkeit; willig, dienstwillig, der Diener; das Gericht, der Gerichtsdiener; verdienen, der Verdienst; bedienen, die Bedienung, der Lohn, der Lohnbediente.

Decken — die Decke; das Bett, die Bettdecke; der Tisch, die Tischdecke; das Pferd, die Pferddecke; das Dach, der Dachdecker; bedecken, die Bedeckung.

Falsch — die Falschheit, fälschen, fälschlich, verfälschen, die Verfälschung.

Das Haus — der Dieb, der Hausdieb; die Frau, die Hausfrau; das Geräth, das Hausgeräth; der Hauswirth, die Hauswirthschaft, der Haushalter; der Vater, der Hausvater; der Hof, der Meister, der Haushofmeister.

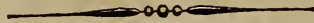
Der Grund — gründlich, die Gründlichkeit; grundlos, die Grundlosigkeit, der Grundstein, der Grundsatz; begründen, die Begründung; ergründen, begründlich; das Gesetz, das Grundgesetz.

Gehen — der Gang, gangbar, der gangbare Weg; vergehen, vergänglich, die Vergänglichkeit; die Zeit, die vergängliche Zeit; unvergänglich, die Unvergäng-

lichkeit; die Schönheit, die unvergängliche Schönheit der Natur; zugehen, zugänglich, unzugänglich, der unzugängliche Berg.

Der Stein — steinern; das Haus, ein steinernes Haus; der Marmor, der Marmorstein; der Kalk, der Kalkstein, der Bernstein, der Weg, der Steinweg.

Das Holz — hölzern; die Brücke, die hölzerne Brücke; das Haus, das hölzerne Haus; der Wurm, der Holzwurm.



### III.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Ein fürstlicher Hof, ein höflicher Fürst.         | 1. Княжескій дворець, учпивый Князь.       |
| 2. Ein glücklicher Tag, tägliches Glück.             | 2. Счастливыи день, дневное счастье        |
| 3. Die menschliche Vernunft, der vernünftige Mensch. | 3. Человѣческій разумъ, разумный человекъ. |
| 4. Das liebende Kind, die kindliche Liebe.           | 4. Любимое дитя, дѣтская любовь.           |
| 5. Der warme Ofen, die Ofenwärme.                    | 5. Теплая печка, теплона отъ печки.        |
| 6. Das Haupt des Menschen, das Menschenhaupt.        | 6. Голова человекъ, человеческая голова.   |
| 7. Ein lebendes Geschöpf,                            | 7. Живущее шворение,                       |

ein lebendiges Geschöpf.

8. Der Fisch lebt, der lebendige Fisch.

9. Weiß ist das Papier, das Tischtuch, der Schnee. Weiß sind die Federn des Schwans und der Gans.

10. Schwarz sind die Stiefeln, die Hüte und die Kleider der Schornsteinfeger.

11. Roth ist die Rose, das Blut der Menschen und vieler Thiere.

12. Gelb ist das Gold, der Schwefel, der Dotter im Ey, der Safran, das Wachs. Gelb sind die Dukaten, die Goldflittern, die Sterne am Himmelsgewölbe, viele Blumen, die Federn vieler Vögel.

13. Blau ist das Himmelsgewölbe an einem heitern Tage, die Kornblume.

живое швореніе.

8. Рыба живешъ, живая рыба.

9. Бѣла бумага, скашершь, снѣгъ. Бѣлы сущь перья лебедьи и гусьи.

10. Черны сущь сапоги, шляпы и одежда шрубчисповъ.

11. Красна бываетъ роза, кровь челоувъческая и многихъ живопныхъ.

12. Желпо еспь золопо, сѣра, желпокъ, въ лйць, шафранъ, воскъ. Желпы сущь червонцы, золопшыя пласпинки, звѣзды на небесномъ сводѣ, многіе цвѣшы, перья многихъ пшиць.

13. Голубаго цвѣша еспь сводъ небесный въ ясный день, василекъ.



14. Grün ist das Gras,  
das unreife Obst, das  
Laub der Bäume.

15. Grau ist die Asche,  
der bedeckte Himmel, die  
ungebleichte Leinwand.

16. Der Ring ist rund,  
der runde Ring. Die  
Kugeln sind rund, die  
runden Kugeln, die run-  
de Erde. Der Tisch ist  
eckig, der eckige Tisch.

17. Das Haus ist groß,  
der Palast ist größer, die  
Erde ist noch größer, und  
die Sonne ist noch viel  
größer.

18. Der Schüler braucht  
Bücher, Federn, Papier,  
Tinte, Bleistift und Li-  
neal.

14. Зеленаго цвѣта бы-  
ваетъ шрава, незрѣ-  
лые плоды, листьа де-  
рева.

15. Сѣраго цвѣта бы-  
ваетъ зола, подерну-  
шое облаками небо, не-  
бѣленое полошно.

16. Кольцо кругло, круг-  
лое кольцо. Шары  
супь круглы, круглые  
шары, круглая земля.  
Сполъ бываетъ угло-  
ванъ, угловашый  
сполъ.

17. Домъ еспь большой,  
дворецъ больше, зем-  
ля еще больше, а  
солнце еще гораздо  
больше.

18. Ученику нужны кни-  
ги, перья, бумага,  
чернила карандашъ и  
линейка.





## IV.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Der Löwe brüllt.  | 1. Левъ рычитъ.                            |
| 2. Der Bär brummt.   | 2. Медвѣдь ворчитъ.                        |
| 3. Der Hahn kräht.   | 3. Пѣтухъ поетъ.                           |
| 4. Die Kuh muht.   | 4. Корова мычитъ.                          |
| 5. Der Frosch quakt.   | 5. Лягушка квакаетъ.                       |
| 6. Das Pferd wiehert.  | 6. Лошадь ржетъ.                           |
| 7. Das Schwein grunzt.   | 7. Свинья хрюкаетъ.                        |
| 8. Die Lerche singt.   | 8. Жаворонокъ поетъ.                       |
| 9. Die Nachtigall und<br>der Kanarienvogel<br>schlägt.         | 9. Соловей и канарей-<br>ка поетъ (бѣетъ). |
| 10. Der Hund bellt.  | 10. Собака лаетъ.                          |
| 11. Die Gans schnattert.                                       | 11. Гусь гогочетъ.                         |
| 12. Die Katze miaut.   | 12. Кошка мяукаетъ.                        |
| 13. Der Sperling und die<br>Schwalbe zwitschert.               | 13. Воробей и ласпочка<br>чирикаетъ.       |
| 14. Der Rabe krächzt.  | 14. Воронъ каркаетъ.                       |
| 15. Der Wolf heult.  | 15. Волкъ воетъ.                           |
| 16. Die Ziege mäckert.   | 16. Коза блеетъ.                           |
| 17. Die Taube girtt.   | 17. Голубъ воркуетъ.                       |
| 18. Die Biene und Wes-<br>pe, die Fliege und<br>Bremse summen. | 18. Пчела и оса, муха<br>и оводъ жужжитъ.  |
| 19. Die Schlange zischt.                                       | 19. Змѣя шипитъ.                           |
| 20. Der Storch klappert.                                       | 20. Аистъ хлопаетъ.                        |
| 21. Die Grille zirpt.  | 21. Сверчекъ чирикаетъ.                    |

- |  |  |
|--|--|
| 22. Der Mensch spricht<br>und singt, lacht und<br>weint.   | 22. Человѣкъ говоришь<br>и поешь, смѣешься<br>и плачешь.   |
| 23. Auch einige Vögel,<br>als: die Papageien,<br>Elstern, Staare, ler-<br>nen einige Wörter<br>nachsprechen. | 23. Нѣкопорыя птицы,<br>какъ шо попугай,<br>сороки, скворцы,<br>шакже выучиваюш-<br>ся произносишь нѣ-<br>копорыя слова. |
| 24. Der Wind faust, der<br>Sturmwind heult.  | 24. Вѣперъ свищешь,<br>буря бушуешь, (во-<br>ешь).   |
| 25. Der Bach rieselt,<br>das Rieseln des Ba-<br>ches.  | 25. Ручей журчишь, жур-<br>чаніе ручья.  |
| 26. Das Brennholz knat-<br>tert.   | 26. Дрова (въ огонь) шре-<br>щашъ.   |
| 27. Das Meer tobt.   | 27. Море бушуешь.  |
| 28. Die Glocke klingt.   | 28. Колоколь звѣнишь.  |
| 29. Der Wagen rasselt.   | 29. Повозка сплущишь,<br>брякаешь.   |
| 30. Der Donner rollt   | 30. Громъ гремишь.   |



V.

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Der Baum grünt,<br/>der grürende Baum.</p>  | <p>1. Дерево зеленѣетъ,<br/>зеленѣющее дерево.</p>                               |
| <p>2. Das Wasser fließt,<br/>das fließende Wasser.</p>                                      | <p>2. Вода течетъ, те-<br/>кучая вода.</p>                                       |
| <p>3. Die Frucht reift, die<br/>reifende Frucht.</p>  | <p>3. Плодъ зрѣетъ, зрѣ-<br/>ющій плодъ.</p>                                     |
| <p>4. Die Sonne scheint, die<br/>scheinende Sonne.</p>                                      | <p>4. Солнце сіяетъ, сія-<br/>ющее солнце.</p>                                   |
| <p>5. Der Vogel fliegt<br/>schnell, ein schnell flie-<br/>gender Vogel.</p>                 | <p>5. Птица летаетъ бы-<br/>стро, быстро ле-<br/>тающая птица.</p>               |
| <p>6. Der Schnee ist kalt,<br/>der Schnee kältet.</p>                                       | <p>6. Снѣгъ холоденъ,<br/>снѣгъ прохлажда-<br/>етъ.</p>                          |
| <p>7. Der Ofen ist warm,<br/>der Ofen wärmet.</p>   | <p>7. Печка печетъ, печ-<br/>ка грѣетъ.</p>                                      |
| <p>8. Das Feuer leuchtet,<br/>brennet und verbrennet<br/>Alles, was brennen<br/>kann.</p>   | <p>8. Огонь свѣтитъ го-<br/>ритъ и сожигаетъ<br/>все, что горитъ<br/>можетъ.</p> |
| <p>9. Das Eis, der Schnee,<br/>das Wasser, die Stei-<br/>ne können nicht bren-<br/>nen.</p> | <p>9. Ледъ, снѣгъ, вода,<br/>камни не могутъ<br/>горитъ.</p>                     |
| <p>10. Die Sonne hat Strah-</p>   | <p>10. Солнце имѣетъ лучи,</p>   |

- |   |  |
|---|--|
| <p>len, die Sonnenstrahlen.</p>   | <p>солнечные лучи.</p>   |
| <p>11. Die Sonne wärmt, die wärmende Sonne.</p>   | <p>11. Солнце грѣшъ, грѣющее солнце.</p>   |
| <p>12. Die Menschen leben, wachsen und sterben.</p>   | <p>12. Люди живушъ, роснушъ и умвраюшъ.</p>  |
| <p>13. Der Zucker ist süß, der süße Zucker. Der Honig ist süß, der süße Honig. Viele Früchte sind süß. Die Aepfel sind süß, die süßen Aepfel. Die Birnen, die Trauben, die Zuckermelonen die Wassermelonen und A-brikosen sind süß, der Pfefferkuchen ist auch süß.</p> | <p>13. Сахаръ сладокъ, сладкій сахаръ. Медъ сладокъ, сладкій медъ. Многіе плоды сушъ сладки. Яблоки сладки, сладкія яблоки. Груши, виноградъ, дыни, арбузы, абрикосы сушъ сладки пряники также сладки.</p> |
| <p>14. Der Essig ist sauer, der saure Essig. Viele Früchte sind sauer. Die Preiselbeeren, die Zitronen, sind sauer.</p>   | <p>14. Уксусъ кисль, кисльй уксусъ. Многіе плоды сушъ кислы. Брусника, лимоны, сушъ кислы.</p>   |
| <p>15. Der Wermuth ist bitter, der bittere Wermuth. Die meisten Arzneien, die der Arzt</p>  | <p>15. Польшъ горька, горькая польнь. Большая часть лькарспвъ, кошорья врачъ прописываешъ</p>  |

dem Kranken ver-  
schreibt, und die man  
aus der Apotheke holt,  
sind sehr bitter.

больному, и копо-  
рья приносящъ изъ  
апшеки, сушь очень  
горьки.

## VI.

1. Die Zimmerleute und  
Maurer bauen Häuser  
aus Holz und Ziegel-  
steinen.

2. Der Tischler verfertigt  
aus Holz und Bretter  
Tische, Stühle,  
Schränke, Kommoden,  
Kanapee's und anderes  
Hausgeräthe.

3. Der Klempner verfer-  
tigt Lampen, Trich-  
ter, Reibeisen, blecher-  
ne Löffel und viele an-  
dere Geräthe.

4. Der Töpfer verfertigt  
Töpfe, Schüsseln, Zel-  
ler und andere Gefäße.

1. Плотники и камен-  
щики спроящъ до-  
мы изъ дерева и  
кирпичей.

2. Столяръ изгошо-  
вляешъ изъ дерева и  
досокъ сполы, спу-  
лья, шкапы, комо-  
ды, диваны и дру-  
гя домашня вещи.

3. Жеспяникъ изго-  
шоваляешъ лампы,  
воронки, шерки,  
жеспяныя ложки  
и много другихъ  
приборовъ.

4. Горшечникъ изго-  
шоваляешъ горшки,  
блюда, шарелки и  
другую посуду.



- |  |   |
|--|---|
| <p>5. Der Böttcher verfertigt Fässer, Bottiche, Küfen, Wannen und Tonnen.</p>  | <p>5. Бочаръ изгопволяетъ бочки, чаны, кадки, ванны и бочки опредѣленной мѣры.</p>  |
| <p>6. Der Schlosser verfertigt Schlösser, Schlüssel, eiserne Thüren, Gitterwerk, Fensterbeschläge, Thürbänder, Thürangeln, Riegel und andere eiserne und stählerne Sachen.</p> | <p>6. Слесарь изгопволяетъ замки, ключи, желѣзныя двери, рѣшетчатыя и здѣлія, оконичную оправу, дверныя пепли, дверныя верен, запоры и другія желѣзныя и спальныя вещи.</p> |
| <p>7. Der Nagelschmidt verfertigt Nägel, Haspen, Fensterstangen und noch andere Kleinigkeiten.</p>   | <p>7. Гвоздильный мастеръ дѣлаетъ гвозди, крюки, оконничныя брусья и еще другія мелочи.</p>   |
| <p>8. Der Messerschmidt verfertigt Tischmesser, Barbiermesser, Federmesser, Scheeren, Hirschfänger, und dergleichen Sachen.</p>  | <p>8. Ножещикъ изгопволяетъ споловые ножи, брилвы, перочинныя ножики, ножницы, корпикки, и подобныя вещи.</p>   |
| <p>9. Der Bohrschmidt verfertigt Bohrer, Sägen, Hobeisen, Zan-</p>   | <p>9. Сверлильщикъ изгопволяетъ буравы, пилы, спруги,</p>   |

gen, Dreifüße, und noch andere eiserne Sachen.

10. Der Zinngießer verfertigt zinnerne Schüsselfen, Teller, Leuchter, Thee- und Kaffeekannen.

11. Der Nadler verfertigt Nähnadeln, Stecknadeln, Fischangeln und andere drähterne Sachen.

12. Der Weber verfertigt Leinwand, Siz, Zwillich und Batist.

13. Der Strumpfwirker verfertigt Strümpfe, Handschuhe, Mützen, Socken von Wolle, Zwirn und Baumwolle.

14. Der Kürschner verfertigt Pelze, warme Handschuhe, Mützen, Pelztiefeln und andere

щишцы преножники (паганы) и еще другія желѣзные вещи.

10. Оловяничникъ изгопвляешть оловянные блюда, шарелки, подсвѣчники, солонки, чайники и кофейники.

11. Игольщикъ изгопвляешть иглы, булавки, рыби крючки и другія вещи изъ проволоки.

12. Ткачь изгопвляешть холстъ или полошно, сипшцы, канифасъ и баписшъ.

13. Чулочникъ изгопвляешть чулки, перчашки, колпаки, льняные, нишяные и бумажные носки.

14. Скорнякъ изгопвляешть шубы, шепляперчашки, шапки, сапоги и другія вещи для зимы.

Sachen zum Winter.

- |   |  |
|---|--|
| <p>15. Die Färber färben Tücher und Zeuge.</p>  | <p>15. Красильщики красящъ сукна и машерин.</p>  |
| <p>16. Der Drechsler verfertigt viele Spielsachen, Puppen, Büchsen, Kegel, Kugeln, kleine Trommeln, Tintenfass, Streusandbüchsen, auch hölzerne Tabackspfeifen und viele andere Sachen.</p> | <p>16 Токарь изгопоявляешъ многія игрушки, куклы, ларчики, кегли, шары, маленькіе барабаны, чернильницы, песочницы; также деревянные шрубки и много другихъ вещей.</p> |
| <p>17. Der Buchdrucker versteht die Buchdruckerkunst; er hält eine Buchdruckerei, worin viele Bücher gedruckt werden.</p>   | <p>17. Типографщикъ или книгопечашникъ знаешъ искусство книгопечашанія, онъ содержищъ типографію, въ кошпорой печашающся многія книги.</p>                             |
| <p>18. Der Buchhändler verkauft Bücher, geographische Karten und Erdkugeln aus Papier.</p>  | <p>18. Книгопродавецъ продаешъ книги, географическія карты и бумажныя глобусы.</p>   |
| <p>19. Der Arzt besucht seine Kranken, fühlt ih-</p>  | <p>19. Лекаръ посѣщашъ больныхъ, щупашъ</p>  |



ren Puls, verschreibt ihnen Arznei, welche in der Apotheke zubereitet wird, und bekommt Bezahlung für seine Mühe.

20. Der Kaufmann verkauft allerhand Waaren, als: Tuch, Leinwand, seidene Zeuge, Halstücher, Schnupftücher, Strümpfe, Handschuhe, welche er selbst von Fabrikanten kauft.

ихъ пульсъ, прописываетъ имъ лекарство, которое въ аптеку приготавливается, и получаетъ плату за свои труды.

20. Купецъ продаетъ разные повары какъ то: сукна, полотно, шелковыя материи, шейныхъ и носовыхъ платковъ, чулки, перчатки, которые онъ самъ покупаетъ у фабрикантовъ.



## VII.

1. Das Rindvieh und die Pferde fressen Gras, Heu und Hafer. Das Schaaf frisst gern Rüben und Kohl.
2. Das Schwein frisst gern Eicheln, Rüben,

1. Рогатый скотъ и лошади ѣдятъ траву, сѣно и овесъ. Овца ѣстъ охотно рѣпу и капусту.
2. Свинья ѣстъ охотно желуды, рѣпу,

- Kartoffeln und liebt die Unreinlichkeit. Die Ziege frisst Pflanzen und Baumbast.
3. Die Kacke frisst Vögel und Mäuse. Der Hase frisst gern Kohl und Baumbast. Die Taube frisst gern Hirse, Weizen und Erbsen.
  4. Der Pfau frisst gern Weizen und Gerste. Das Rebhuhn frisst gern Würmer und Insekten. Die Wachtel frisst unter andern auch Leinsamen und Weizen.
  5. Die Lerche frisst gern Wacholderbeeren und Eberäschchenbeeren. Der Staar frisst schädliche Insekten. Der Storch frisst gern Frösche, Schlangen und Fische.
- каршофель и любинъ . нечиспошу. Коза ѡспъ распѣнія и дресвную кору.
3. Кошка ѡспъ пшиць и мышей. Заяць ѡспъ охотно капусту и дресвную кору. Голубъ ѡспъ охотно просо, пшелицу, и горохъ.
  4. Павлинъ ѡспъ пшелицу и ячень. Рябчикъ ѡспъ охотно червей и насъкомыхъ. Перепёлка ѡспъ между прочимъ также льняное сѣмя и пшеницу.
  5. Жаворонокъ ѡспъ охотно можжевельныхъ ягодъ и рябину. Скворецъ ѡспъ вредныхъ насъкомыхъ. Аистъ ѡспъ охотно лягушекъ, змѣекъ и рыбъ.

6. Die Nachtigall frisst gern Ameiseneier und Mehlwürmer. Der Kanarienvogel frisst gern Zucker. Der Finkte frisst Raupen.
7. Der Stieglitz frisst gern Hanfssaamen. Der Reißig frisst Erlensaamen und Kiefersaamen. Die Meise frisst Raupen, Bienen und andere Insekten.
8. Der Rabe frisst Saamen, Insekten und Aas. Die Krähe frisst Heuschrecken, Raupen, Würmer, Kirschen, Birnen, Weinbeeren, Vogeleier und Aas.
9. Der Sperling frisst Körner, Kirschen und schädliche Würmer. Der Frosch frisst
6. Соловей ѳспѣ охопно муравьиныя яйца и мучныхъ червячковъ. Кинарейка ѳспѣ охопно сахаръ. Зябликъ ѳспѣ гусеницъ.
7. Щеглёнокъ ѳспѣ охопно конопляныя сѣмяна. Чижикъ ѳспѣ ольховыя и сосновыя сѣмяна. Ремесъ ѳспѣ гусеницъ, пчель и другихъ насѣкомыхъ.
8. Воронъ ѳспѣ сѣмяна, насѣкомыхъ и падалище. Ворона ѳспѣ саранчу, гусеницъ, червей, вишни, груши, виноградныя ягоды, пшичьихъ лицъ и падалище.
9. Воробей ѳспѣ зерна, вишни и вредныхъ червей. Лягушка ѳспѣ улитокъ, ба-

Schnecken, Schmetterlinge und Käfer.

- |   |   |
|---|---|
| <p>10. Die Kröte frisst Würmer und Insekten. Die Eidechse frisst Insekten. Die Schlange frisst Kräuter, Fische, Vögel und kleine vierfüßige Thiere.</p>         | <p>10. Жаба ѳспѣ червей и насѣкомыхъ. Ящерица ѳспѣ насѣкомыхъ. Змѣя ѳспѣ коренья, рыбѣ, пшицѣ и маленькихъ чешвероногихъ живопныхъ.</p>               |
| <p>11. Der Hecht frisst kleine Fische. Der Specht frisst Holzwürmer und Bienen. Der Aal frisst auch Würmer. Die meisten Fische fressen Würmer und Insekten.</p> | <p>11. Щука ѳспѣ маленькихъ рыбѣ. Дяшель ѳспѣ древопочныхъ червей и пчель. Угорь ѳспѣ шакже червей. Большая часпѣ рыбѣ ѳдяпѣ червей и насѣкомыхъ.</p> |
| <p>12. Der Krebs frisst Fische, Frösche und Würmer. Die Häringe fressen auch kleine Krebse Die Biene frisst Honig. Der Mairwurm frisst gewürzhafte Kräuter.</p> | <p>12. Раку ѳспѣ рыбѣ лягушекѣ и червей. Сельди ѳдяпѣ шакже маленькихъ раковѣ. Пчела ѳспѣ медѣ. Майскій жуку ѳспѣ душиспыя распенія.</p>              |
| <p>13. Die Spinne frisst</p>  | <p>13. Пауку ѳспѣ пчель</p>   |



Bienen und Fliegen. Die Raupen fressen allerhand Blätter. Die Ameisen fressen Würmer und Mücken. Die Schnecken aber fressen Blätter von verschiedenen Gewächsen.

14. Die Wespen fressen Bienen und süße Früchte. Der Blutigel saugt das Blut der Menschen und Thiere.

15. Die Regentwürmer fressen fette Erde, Mist und Wurzeln. Der Wolf frisst Hirsche, Schaafse und andere vierfüßige Thiere. Der Fuchs frisst Ratten, Mäuse, Hühner, Gänse, Honig und Weintrauben.

16. Das Eichhörnchen frisst Knospen, Nüsse und Saamen. Die Ratten fressen gern rohen und gebratenen Speck.

и мухъ Гусеницы ѣдятъ всякаго рода лисья. Муравьи ѣдятъ червей и мотыльковъ. Улитки ѣдятъ лисья разныхъ распеній.

14. Осы ѣдятъ пчелъ и сладкіе плоды. Пиявица сосетъ кровь человѣческую и звѣрей.

15. Глисты ѣдятъ жирную землю, навозъ и корни. Волкъ ѣстъ оленей, овецъ и другихъ чепвероногихъ живошныхъ. Лисица ѣстъ крысъ, мышей, куръ, гусей, медъ и виноградъ.

16. Бѣлка ѣстъ почечки у распеній, орѣхи и сѣмяна. Крысы ѣдятъ охотно сырую и жареную вещьину.

- |  |  |
|--|--|
| <p>17. Der Maulwurf frist Würmer. Der Löwe frist große Thiere, Schen und Pferde. Die Hyäne frist lebendige und todte Thiere.</p> | <p>17. Кропъ ѳспъ червей. Левъ ѳспъ большихъ звѣрей, быковъ и лошадей. Гиена ѳспъ живыхъ и мершвыхъ живопныхъ.</p> |
| <p>18. Der Bär frist gern Honig. Der Affe frist Apfel und Nüsse. Der Wallfisch frist nur kleine Fische.</p>                      | <p>18. Медвѣдъ ѳспъ охотно медъ. Обезьяна ѳспъ яблоки и орѣхи. Кишъ ѳспъ полько маленькихъ рыбъ.</p>               |

---

## VIII.

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Könige und Fürsten wohnen in Palästen; Grafen und Edelleute wohnen in Schlössern; Bürger wohnen in Häusern; arme Leute wohnen in Hütten.</p> | <p>1. Короли и Князья живупъ во дворцахъ. Графы и дворяне живупъ въ замкахъ. Граждане живупъ въ домахъ. Бѣдные люди живупъ въ хижинахъ.</p> |
|--|---|

Der König, der Fürst, der Palast, der Graf, der Edelmann, das Schloß, der Bür-

Король, Князь, дворець, Графъ, дворянинъ, замокъ, гражданинъ, домъ,

ger, das Haus, der Mensch, die Hütte.

2. Der Löwe lebt in Wäldern und Höhlen. Die Gemse lebt auf hohen Bergen und Felsen. Schaaf, Pferde, Ochsen und Kühe, Schweine, Hühner und Gänse sind im Winter und des Nachts in Ställen.

Der Wald, die Höhle, hoch, der Berg, der Felsen, das Schaaf, das Pferd, der Ochse, die Kuh, das Schwein, das Huhn, die Gans, die Nacht, der Stall.

3. Ratten, Mäuse und Hamster verbergen sich in Löchern. Die Schwäne schwimmen auf Teichen herum. Die Störche nisten auf hohen Bäumen und Häusern. Die Stuben-

человѣкъ, хижина.

2. Левъ живешъ въ лѣсахъ и пещерахъ. Серна живешъ на высокихъ горахъ и ушесахъ. Овцы, лошади, быки и коровы, свиньи, куры и гуси содержатся зимой и на ночь въ конюшняхъ и хлѣвахъ.

Лѣсъ, пещера, высоко, гора, ушесъ, овца, лошадь, быкъ, корова, свинья, курица, гусь, ночь, конюшня — хлѣвъ.

3. Крысы, мыши и хомяки прячущся въ норахъ. Лебеди плывущъ на озерахъ. Аисты вьютъ гнѣзда на высокихъ деревьяхъ и домахъ. Комнатная муха живешъ

fliege lebt in der Stube, die Schlange in Sümpfen, der Aal im Wasser und der Wurm in der Erde.

Die Ratte, die Maus, der Hamster, sich verbergen, das Loch, der Schwan, der Teich, der Storch, der Baum, das Haus.

4. Der Elephant lebt in heißen und sumpfigen Gegenden; der Zieger an Flüssen, der Bär in dichten und kalten Wäldern; Affen giebt es in warmen und fruchtreichen Ländern.

Heiß, sumpfig, die Gegend, der Fluß, dicht, kalt, der Affe, es giebt, fruchtreich, das Land.

въ комнапѣ, змѣя въ болопахъ, угорь въ водѣ, а червякъ въ землѣ.

Крыса, мышь, хомякъ, пряпашья, яма, нора, дыра, лебедь, прудь, аиспъ. дерево; домъ.

4. Слонъ живешъ въ жаркихъ и болописпыхъ спранахъ, шигръ при рѣкахъ, медвѣдь въ мрачныхъ и холодныхъ лѣсахъ. Обезьяны находяшяся въ теплыхъ и плодородныхъ спранахъ.

Жарко, болописпо, спрана, рѣка, мрачный, холодный, обезьяна, еспь, плодородный, земля — спрана.



## IX.

1. Die Sonne ist viel größer, als die Erde; die Erde ist größer, als der Mond. Europa ist der kleinste Erdtheil. Rußland ist das größte Reich auf der Erde. Die Stadt, in welcher der Fürst des Landes wohnt, heißt eine Residenzstadt. Moskwa ist die alte, und Petersburg die neue Residenzstadt der Kaiser von Rußland.

Groß, klein, als,  
wohnen, heißen, alt.

2. Eine Stadt, wo ein großer Handel getrieben wird, heißt eine

1. Солнце гораздо больше земли. Земля больше луны. Европа есть самая малая часть земнаго шара. Россія есть величайшее Государство въ міръ. Городъ, въ копоромъ живеть Владѣтель Государства, называется Столичный городъ или Сполица. Москва есть древняя, а Пешербургъ новая Сполица Россійскихъ Императоровъ.

Большой, маленькой, нежели, живъ, называешься, спаръ.

2. Городъ, въ копоромъ производится большой шоргъ, назы-

Handelsstadt; eine Stadt, welche am Meer liegt, heißt eine See-stadt.

Die wichtigsten See- und Handelsstädte von Rußland sind : Petersburg, Moskwa, Odessa und Riga.

Handel treiben, die See, das Meer; wichtig.

ваеся торговый городъ; городъ, поспроенный близъ моря, называется приморскій городъ.

Важнѣйшіе приморскіе и торговые города въ Росіи сунъ Пепербургъ, Москва, Одесса и Рига.

Производишь торговлю, море, важный.

3. Wien ist die Residenzstadt des Kaisers von Oestreich. Paris ist die Residenzstadt des Königs der Franzosen, und eine der volkreichsten Städte Europa's.

London ist die Residenzstadt des Königs von England, die volkreichste und die wichtig-

3. Въна еспъ Сполица Имперашора Авспрійскаго. Парижъ еспъ Сполица Короля Французовъ, и одинъ изъ многлюднѣйшихъ городовъ Европы.

Лондонъ еспъ Сполица Англійскаго Короля, многлюднѣйшій и важ-

ste Handelsstadt in ganz Europa.

Oestreich, der Franzose, volkreich, England, ganz.

нѣйшій торговый городъ во всей Европѣ.

Австрія, Французъ, многолюдный, Англія, весь — цѣлый.

4. Constantinopel ist die Residenz des türkischen Sultans; auch eine der wichtigsten und volkreichsten Städte; liegt am schwarzen Meere, hat die reizendsten Umgegenden, enge und schmutzige Straßen.

Berlin ist die Residenzstadt des Königs von Preußen.

Dresden ist die Residenzstadt des Königs von Sachsen.

Stockholm ist die Residenz des Königs von Schweden.

4. Конспаншинополь естъ Сполица Турецкаго Султана, также важнѣйшій и многолюднѣйшій городъ Европы; лежитъ при Черномъ морѣ, имѣетъ прелеснѣйшіе окружности, узскія и грязныя улицы.

Берлинъ естъ Сполица Прусскаго Короля.

Дрезденъ естъ Сполица Саксонскаго Короля.

Штокгольмъ естъ Сполица Шведскаго Короля.

Kopenhagen ist die Residenz des Königs von Dänemark.

München ist die Residenzstadt von Bayern, und Stuttgart die Residenzstadt von Württemberg.

türkisch, liegen, das schwarze Meer, reizend, die Umgegend, eng, schmutzig, die Straße, Dänemark, Schweden, Preußen.

Копенгагенъ еспь сполица Дашскаго Короля.

Мюнхенъ еспь сполица Баваріи, а Шпушгардъ Сполица Виршенбергін.

Турецкій, лежащъ, Черное море, прелъспный, окружноспь, узкій, грязный, улица, Дания, Швеція, Пруссія.

---

## X.

Der Stein ist härter, als das Holz.

Das Eisen ist fester, als das Eis.

Das Gold ist schwerer und theurer, als das Zinn.

Die Federn sind leichter, als die Regentropfen.

Der Löwe ist stärker, als der Wolf.

Камень пверже дерева.

Желъзо крѣпче льда.

Золошо птяжелше и дороже олова.

Перья легче дождевыхъ капель.

Левъ сильнѣе волка.



Der Wolf ist grausamer,  
als der Löwe.

Der Fluß ist breiter, als  
der Graben.

Der Thurm ist höher,  
als die Kirche.

Das Meer ist tiefer, als  
der Fluß.

Das Barbiermesser ist  
scharfer, als das Tischmes-  
ser.

Der Schnee ist kälter,  
als der Regen.

Der Sommertag ist wär-  
mer, als der Herbsttag.

Der Sommertag ist län-  
ger, als der Wintertag.

Die Sommernacht ist  
kürzer, als die Winternacht.

Der Esel ist träger, als  
das Pferd.

Die Nachtigall singt schö-  
ner, als die Lerche.

Der Hirsch läuft schnel-  
ler, als der Wolf.

Die Gemse kann besser  
klettern, als die Ziege.

Der Löwe brüllt viel fürch-

Волкъ свирѣше льва.

Рѣка шире рва.

Колокольня выше цер-  
кви.

Море глубже, нежели  
рѣка.

Бришва оспрѣе, не-  
жели споловьій ножикъ.

Снѣгъ холоднѣе, неже-  
ли дождь.

Лѣпній день шеплѣе,  
нежели осенній день.

Лѣпній день длиннѣе,  
нежели зимній день.

Лѣпняя ночь короче,  
нежели зимняя ночь.

Осель лѣнивѣе, не-  
жели лошадь.

Соловей поешъ лучше,  
нежели жаворонокъ.

Олень бѣжипъ шиб-  
че, нежели волкъ.

Серна можешъ лучше  
лазашъ, нежели коза.

Левъ рычешъ гораздо

terlicher, als der Dohse.

Der Adler bauet sich ein viel größeres und festeres Nest, als der Storch.

Der Schwan hat weisere Federn, als die Gans.

Der Storch hat viel längere Füße, als der Schwan.

Die spanischen Schaaf haben bessere Wolle, als unsere.

Der Pfau hat einen schönern Schwanz, als der Truthahn.

Die Kuh giebt mehr Milch, als das Schaaf.

Das größte vierfüßige Thier ist der Elephant.

Hart, fest, schwer, theuer, leicht, stark, grausam, breit, hoch, tief, scharf, kalt, warm, lang, kurz, träge, schön, schnell, gut, fürchterlich, viel.

ужаснѣе, нежели быкъ.

Орель вѣспѣ себѣ гнѣзда гораздо больше и прочнѣе, нежели Аиспѣ.

У лебедя перья бѣлѣе, нежели у гуся.

У Аиспа ноги гораздо длиннѣе, нежели у лебедя.

У Испанскихъ овецъ шерсть лучше, нежели у нашихъ.

У Павлина хвостъ красивѣе, нежели у Индейскаго пѣшука.

Корова даесть больше молока, нежели овца.

Величайшее чешверонное живошное естъ слонъ.

Твердо, крѣпко, тяжело, дорого, легко, сильно, свирѣпо, широко, высоко, глубоко, остро, холодно, тепло, длинно, коропко, лѣниво, красиво, быспро, хорошо, спрашно, много.



## XI.

Die Krankheit ist eine Folge der Unmäßigkeit.

Der Sonnenaufgang ist ein Schauspiel der Natur.

Die Komödie ist ein Schauspiel der Kunst.

Der Wind ist eine Bewegung der Luft.

Der Schall ist eine Erschütterung der Luft.

Die Bescheidenheit ist eine Empfehlung der Jugend.

Der Stolz ist eine Folge der Unwissenheit.

Das Gold ist ein Gegenstand der Habsucht.

Das Laster ist ein Gegenstand der Verachtung.

Der Gehorsam ist die Haupttugend der Kinder.

Die Segel sind die Flügel der Schiffe.

Der Schwanz ist das Steuerruder der Vögel.

Болезнь есть слѣдствіе неумѣренности.

Восхождение солнца есть зрѣлище природы.

Комедія есть зрѣлище искусства.

Вѣтеръ есть движеніе воздуха.

Звукъ есть сопряженіе воздуха.

Скромность есть рекомендація для юношества.

Гордость есть слѣдствіе невѣжества.

Золото есть предметъ жадности.

Порокъ есть предметъ презрѣнія.

Послушаніе есть главнѣйшая добродѣтель дѣтей.

Паруса суть крылья кораблей.

Хвостъ есть руль птицъ.

Das Mitleiden ist ein  
Trost der Unglücklichen.

Gehorsam ist die Pflicht  
der Unterthanen.

Die Vaterlandsliebe ist  
die Zierde der Bürger.

Hoffnung ist der Trost  
der Leidenden.

Der Fleiß des Kindes  
ist die Freude der Eltern.

Die Fortschritte des  
Schülers sind die Beloh-  
nung der Lehrer.

Die Vertheidigung des  
Vaterlandes ist die Pflicht  
des Soldaten.

Der Forst ist die Woh-  
nung der Waldbögel und  
wilden Thiere.

Die Strafe ist eine Folge  
des Ungehorsams.

Das Eis ist eine Wir-  
kung des Frostes.

Der Salpeter ist ein Be-  
standtheil des Pulvers.

Соспрананіе естѣ у-  
пѣшеніе несчастныхъ.

Послушаніе естѣ долгъ  
подданныхъ.

Любовь къ опечеспву  
естѣ украшеніе граж-  
данъ.

Надежда естѣ упѣше-  
ніе спраждущихъ.

Прилежаніе дѣтяни  
ѣстѣ радоспъ родите-  
лей.

Успѣхи ученика суспъ  
награжденіе учителей.

Защищанъ опече-  
спво естѣ обязанноспъ  
война.

Лѣсъ естѣ жилища лѣ-  
сныхъ ппичъ и дикихъ  
звѣрей.

Наказаніе естѣ слѣд-  
спвіе непослушанія.

Ледъ естѣ дѣйсспвіе  
мороза.

Селипра естѣ состав-  
ная часпъ пороха.

Der Kopf ist ein Theil  
des Körpers.

Die Unmäßigkeit, die  
Natur, die Kunst, die  
Luft, die Jugend, die  
Habsucht, die Verach-  
tung, das Kind, das  
Schiff, der Vogel, der  
Unglückliche, der Unter-  
than, der Leidende, die  
Eltern, der Soldat, das  
wilde Thier, der Unge-  
horsam, der Frost, das  
Pulver, der Körper.

Голова есть часть шь-  
ла.

Неумѣренность, при-  
рода, искусство, воз-  
духъ, молодость, алч-  
ность, презрѣніе, ди-  
тя, корабль, птица,  
несчастный, поддан-  
ный, спраждущій, ро-  
дители, солдатъ, ди-  
кій звѣрь, непослуша-  
ніе, морозъ, порохъ,  
пшело.

---

## XII.

### Fabeln.

### БАСНИ.

---

Der Hahn und der  
Edelstein.

Ein Hahn, der in einem  
Misthaufen frakte, fand von

---

Пѣшухъ и драгоцѣн-  
ный камень.

Пѣшухъ, рывшись въ  
навозной кучѣ, нашель

ohngefähr einen Edelstein. Er betrachtete ihn einige Zeit, und sagte mit Verachtung: Wozu kann mir diese schöne und kostbare Sache dienen? Sie würde viel besser in den Händen eines Juweliers sehn, der den Werth und den Gebrauch derselben kennt. Allein was mich anbelangt, der ich nicht den geringsten Nutzen davon ziehen kann, so würde ich ein einziges Gerstenkorn allen Edelsteinen der Welt vorziehen.

нечаянно драгоценный камень; онъ разсмащивалъ его нѣсколько времени, и сказалъ съ видомъ презрѣнiя: къ чему можешь мнѣ эша красивая и блестящая вещь служишь? Она бы гораздо лучше была въ рукахъ брилянщика, кошорый зналъ бы цѣну ея и употребленiе. Чпо же до меня касается, когда ни малѣйшей пользы опъ оной получишь не могу, я предпочелъ бы одно полько ячменное зерно, всѣмъ драгоценнымъ камнямъ въ свѣпѣ.

---

1) fragen, 2) finden, 3) betrachten, 4) sagen, 5) können, 6) vorziehen.

---

1) Рысься, 2) найши, 3) разсмащиваешь, 4) сказать, 5) мочь, 6) предпочитать.



Der Wolf und das  
Lamm.

Ein Wolf, der aus der Quelle eines Baches soff, erblickte ein Lamm, das sich unten an dem Bache tränkte; er redete es ganz zornig an, und machte ihm Vorwürfe, daß es ihm sein Wasser getrübt hätte. Das Lamm stellte ihm zu seiner Entschuldigung vor, daß es unter ihm trinke, und das Wasser nicht gegen die Quelle aufwärts laufen könne. Der Wolf sagte mit verdoppelter Wuth zu dem Lamm, daß es schon länger, als vor einem halben Jahre üble Reden von ihm geführt. Ich war damals noch nicht geboren, erwiderte das Lamm. Also, versetzte der Wolf, muß es dein Vater, oder deine Mutter gewesen seyn, und darauf fiel er das Lamm, ohne Anführung an-

Волкъ и ягненокъ.

Волкъ, пивши у испочника одного ручья, увидѣль ягненка, копорый изъ того же ручья пилъ, но шолько по ниже; онъ говорилъ ему съ великимъ гнѣвомъ и укорялъ его, чпо онъ у него воду взмушилъ. Ягненокъ предспавлялъ ему въ оправданіе, чпо онъ ниже его пьешъ, и чпо вода не можешъ печь вверхъ прошивъ испочника. Волкъ съ удвоеннымъ свирѣпствомъ сказалъ ягненку, чпо уже болѣе полугода, какъ говорилъ о немъ худыя рѣчи.

Япогда еще не родился, опвѣчалъ ягненокъ. Такъ эпо, сказалъ волкъ, должно бышь пивой опецъ или пивоя мапъ, и попомъ кинулся на ягнен-



derer Ursachen an, und verschlang es, um sich, wie er vorgab, wegen des bösen Willens und Hasses seiner Eltern zu rächen.

ка, не приводя другихъ причинъ, разшерзалъ его и проглотилъ, чшобы, какъ онъ объявлялъ, за недоброжелательство и ненависть къ нему его родителей опомстить.

1) faufen, 2) erblicken, 3) anreden, 4) sich tranken, 5) thun, 6) trüben, 7) vorstellen, 8) erwidern, 9) anfallen, 10) verschlingen, 11) sich rächen.

1) Пить, 2) увидѣть, 3) говорить кому, 4) напиться, 5) дѣлать, 6) мутить, 7) представить, 8) отвѣчать, 9) напасть, 10) проглотить; 11) опомстить.

### Der Hund und sein Schatten.

Ein Hund, der auf einem Stege über einen Bach ging, trug ein Stück Fleisch im Rachen, welches das Sonnenlicht im Wasser viel größer scheinen ließ, als es in der That war. Seine Gierigkeit reizte ihn, das fallen zu lassen, was er trug, und das nehmen zu wollen, was er

### Собака и пѣнь ея.

Собака, идучи по мосту чрезъ ручей, въ рошу несла кусокъ мяса, которъй опъ солнечнаго сiянiя въ водѣ казался гораздо больше, нежели онъ въ самомъ дѣлѣ былъ. Жадность прельстила ее уронить то, что несла, а взять то, что она видѣла, хотя это и было

sah, wiewohl es nur sein Schatten war. Auf diese Art ward seine Gefräßigkeit betrogen, und er erfuhr zu seinem Schaden, daß es besser ist, dasjenige zu bewahren, was man besitzt, als demjenigen nachzulaufen, was man nicht hat.

---

1) gehen, 2) tragen, 3) reizten, 4) sehen, 5) lassen, 6) fallen lassen, 7) besitzen, 8) nachlaufen.

одна только шѣнь. Та-кимъ образомъ прожор-ливоспѣ ея обманулась; и она къ своему спыду узнала, что лучше хра-нишь что, что имѣешь, чѣмъ гнашься за тѣмъ, чего нѣтъ.

---

1) Идти, 2) носить, 3) прель-спить, 4) видѣть, 5) оставишь, 6) уронишь, 7) имѣть, 8) побѣ-жать.

Der Löwe, welcher mit andern Thieren auf die Jagd geht.

Ein Löwe, ein Esel und ein Fuchs, welche in Gesellschaft auf die Jagd gegangen waren, fingen einen Hirsch und verschiedene Thiere. Der Löwe befahl dem Esel, die Beute zu theilen; er machte ganz gleiche Theile daraus, und ließ

О Львѣ, ходившемъ съ другими звѣрями на охоту.

Левъ, осель и лисица, копорые ходили вмѣстѣ на охоту, поймали оленя и разныхъ звѣрей. Левъ приказалъ ослу дѣлишь добычу, копорую онъ и раздѣлил на равныя часпи, и предоспа-вилъ другимъ на волю

den andern die Freiheit zu wählen. Der über diese Gleichheit unwillige Löwe, fiel über den Esel her, und zerriß ihn in Stücken. Hierauf wendete er sich zu dem Fuchse, und sagte ihm, eine andere Theilung zu machen; allein der Fuchs legte Alles auf eine Seite, und behielt nur einen kleinen Theil für sich. Wer hat dich eine so weise Eintheilung zu machen gelehrt? fragte der Löwe. Die klägliche Begebenheit des Esels, antwortete ihm der Fuchs.

выбирашь. Такое равенство раздражило льва, и въ бѣшенствѣ онъ кинулся на осла и расперзалъ его въ куски. Потомъ оборотясь къ лисицѣ, велѣлъ ей сдѣлать другой дѣлежъ; но лисица склала все въ одну кучу, и только весьма малую часть удержала для себя. Кпо себя научилъ, спросилъ левъ, дѣлашь только мудрой раздѣлъ? Плачевное приключеніе осла, отвѣчала ему лисица.

1) fangen, 2) befehlen, 3) machen, 4) lassen, 5) herfallen, 6) zerreißen, 7) sich wenden, 8) legen, 9) behalten, 10) fragen, 11) lehren, 12) antworten.

1) Ловить, 2) приказать, 3) дѣлать, 4) оставить, 5) кинуться, 6) расперзать, 7) обратиться, 8) класъ, 9) удержать, 10) спросить, 11) учить, 12) отвѣчать.

### Der Wolf und der Kranich.

Ein Wolf, der sich von ohngefähr ein Bein in die

### Волкъ и Журавль.

Волкъ, подавившись нечаянно въ горлъ коспью,

Gurgel gestoßen hatte, versprach dem Kranich eine Belohnung, wenn er das Bein mit dem er sich beschweret fühlte, mit seinem Schnabel herausziehen wollte. Nachdem er ihm diesen Dienst erwiesen, so forderte er die versprochene Belohnung; allein der Wolf sagte mit einem spöttischen Lachen und blöckenden Zähnen zu ihm: Sey zufrieden, daß du deinen Kopf gesund und unverletzt aus dem Rachen des Wolfes zurück gebracht, und nicht zu deinem Schaden erfahren hast, wie spitzig seine Zähne sind.

общать журавлю награждение, если онъ своимъ носомъ согласился выпацишь косць, кошорая причиняла ему боль. Оказавши волку сію услугу, журавль пребо-валъ обѣщанное ему награждение. Но волкъ ска-залъ ему съ ругательною насмѣшкою, и оскаливши зубы: будь доволенъ щѣмъ, чпо голову свою пы выпациль здорово и невредимо изъ челю-спи волка, и къ своему вреду не испышалъ, сколь ослпры его зубы.

---

1) versprechen, 2) herausziehen,  
3) führen, 4) erweisen, 5) fordern,  
6) zufrieden seyn, 7) erfahren,  
8) Schaden.

---

1) Общать, 2) выпацишь,  
3) чувствовать, 4) сказать,  
5) пребовавъ. 5) брышь довольву,  
7) испышалъ, 8) вредъ.



Der Ackerſmann und  
die Schlange.

Ein Ackerſmann fand im Schnee eine vor Kälte erſtarre Schlange; er trug ſie in ſeine Wohnung, und legte ſie an's Feuer. Allein, als ſie ſich wieder erwärmt fühlte, und ihre Kräfte wieder erlangt hatte, ſo fing ſie an, ihr Gift durch das ganze Haus auszubreuen. Der über eine ſo ſchändliche Undankbarkeit erzürnte Ackerſmann, machte ihr große Vorwürfe; er verband die Wirkung mit den Drohungen, und nahm eine Holzart, die undankbare Schlange in tauſend Stücken zu hacken, welche Gutes mit Böſem vergalt, und ihrem Wohlthäter das Leben nehmen wollte.

---

1) finden, 2) erſtarren, 3) tragen, 4) legen, 5) erlangen, 6) ausbreuen, 7) erzürnen, 8) thun, 9) verzeuſten.

Земледѣлецъ и змѣя.

Земледѣлецъ нашедши въ снѣгу замерзшую змѣю, принеſъ ея въ свое жилище и положилъ у огня. Но она почувſтвовавъ въ себѣ теплоу, начала ядъ свой распускать по всему дому. Разгнѣванный такою гнусною неблагарноſтію, земледѣлецъ дѣлалъ ей строгіе выговоры, и присоединилъ дѣйствіе къ угрозамъ. Онъ взялъ попоръ, чпобъ неблагодарную змѣю на тысячи кусковъ изрубилъ, за то, чпо за добро она воздавала зломъ, и у своего благодѣшеля хопѣла жизнь опниять.

---

1) Найти, 2) замерзнуть, 3) поſить, 4) положить, 5) достпугнуть, 6) распространять 7) прогнѣвать, 8) дѣлать, 9) воздавать.



Der Eber und der Esel.

Ein Esel, der von ohngefähr einen Eber angetroffen hatte, fing an, denselben zu höhnen und zu schelten. Der Eber, welcher vor Grimm zitterte und die Zähne blöckte, hatte anfänglich Lust, ihn in Stücken zu zerreißen; allein, da er sogleich die Betrachtung machte, daß ein elender Esel seines Zornes und seiner Rache nicht würdig wäre, so sagte er zu ihm: Unglücklicher, ich wollte dich wegen deiner Vermessenheit strenge bestrafen, wenn du der Mühe werth wärest, allein du bist meiner Rache nicht würdig. Deine Feigherzigkeit setzt dich vor meinen Streichen in Sicherheit, und rettet dir das Leben. Nachdem er ihm diese Vorwürfe gemacht hatte, ließ er ihn gehen.

1) anfangen, 2) zittern, 3) wölfen, 4) retten, 5) thun, 6) der Vorwurf.

Кабанъ и Осель.

Осель вспрѣпшясь какъ-то съ кабаномъ, началъ его поносишь и бранишь. Кабанъ, пришедъ въ яросость и оскаливъ зубы, хопъль было его въ куски расперзашъ; но вскорѣ попомъ разсудилъ, что ничпожнѣй осель не доспоинъ гнѣва его и мщенія, и сказалъ ему: несчастнѣй, я бы шебя за дерзосшь швою спрого наказалъ, если бѣ ты споилъ шруда, но ты недоспоинъ мщенія. Трусосшь швоя освобождаетъ шебя опъ моего наказанія, и спасаетъ шебъ жизнь. Сдѣлавъ ему сей выговоръ, онъ оспавилъ его.

1) Начашъ, 2) дрожашъ, 3) хопъль, 4) спасти, 5) дѣлавъ, 6) выговоръ.

## Die Stadtratte und die Dortratte.

Eine Stadtratte besuchte einst ihre alte Freundin die Dortratte, welche ihr eine sparsame Mahlzeit vorlegte, die aus Wurzeln und Nüssen bestand. Nach der Mahlzeit nahm die Stadtratte von ihrer Wirthin Abschied, die ihr versprach, sie ihrer Seite gleichfalls zu besuchen. Kurz darauf stattete die Dortratte der Stadtratte einen Besuch ab. Man bewirthete sie prächtig mit Zucker, Kuchen, und Käse; allein die Mahlzeit ward auch oft durch die Diener des Hauses gestört, welche von allen Seiten hin und wieder liefen, und der Dortratte tödliche Angst verursachten, so daß sie, vor Furcht eingenommen,

## Городская и сельская мышь.

Городская мышь посьпила нѣкогда свою спарую пріятельницу сельскую мышь, кошорая угоспила ее скромнымъ обѣдомъ, соспоявшимъ изъ кореньевъ и орѣховъ. Послѣ обѣда городская мышь проспила съ своею хозяйкою, кошорая ей обѣщала ее съвоей спороны шакже посьпишь. Скоро послѣ шого сельская мышь посьпила городскую. Ее спали угощашъ великолѣпно; подали сахаръ пирожки и сыръ; но обѣдъ былъ часшо прерываемъ слугами шого дома; кошорые безпрешанно бѣгали взадъ и впередъ и до смерти нанугали деревенскую мышь, шакъ чшо она будучи обѣяпа спрахомъ, сказала го-

zu der Stadtrate sagte: Sie zöge eine in Ruhe und Freiheit gehaltene sparsame Mahlzeit und die Armuth des Dorfes der Pracht der Städte, und einem Ueberflusse voller Unruhen und Gefahren vor.

---

1) besuchen, 2) vorlegen, 3) besuchen, 4) Abschied nehmen, 5) versprechen, 6) einen Besuch abstatten, 7) bewirthen, 8) stören, 9) hin und wieder laufen, 10) vorziehen.

родской мышъ: она предпочиташъ въ покоѣ и вольности умѣренный объѣдъ и сельскую бѣдность великолѣпю городовъ. и изобилію, исполненному безпокойствами и опасностями.

---

1) Посѣщашъ, 2) предложивъ, 3) состоявъ, 4) просившись, 5) общашъ, 6) поспивши 7) угостивши, 8) безпоконивши, 9) впередъ и взадъ бѣгашъ. 10) предпочиташъ.

### Der Adler und die Krähe.

Ein Adler, der gern eine Auster essen wollte, konnte weder mit Gewalt, noch durch Geschicklichkeit das Mittel finden, sie aus ihrer Schale zu reißen. Die Krähe gab ihm den Rath, sehr hoch in die Luft zu steigen, und die Auster auf Steine fallen zu lassen, um sie zu zerbrechen. Der Ad-

### Орелъ и Ворона.

Орелъ, которому очень хотѣлось покушашъ устрицы, не могъ ни силою, ни искусствомъ найти средства выплацишь ее изъ раковины. Ворона дала ему совѣтъ поднися какъ можно по выше на воздухъ, и устрицу опустивши на камни, дабы разбишь ее.

ler folgte dem Rathe. Als die Krähe, welche unten geliebt war, um den Ausgang abzuwarten, sah, daß es ihr gelungen war, machte sie sich eiligst über die Luster her; und verschlang sie; dem Adler aber ließ sie weiter nichts, als die Schalen zum Preise seiner Leichtgläubigkeit.

Орель послушался ея совѣша; ворона же, оспавшиевъ, внизу для ожидація послѣдствія, увидя, чпо ейудалось обманушь орла, кинулась вдругъ на рыбу и проглотила ее, оспавя ему однѣ раковины въ награжденіе за его легковѣріе.

---

1) weder gut, noch schlecht 2) fallen lassen, 3) folgen, 4) bleiben, 5) sehen, 6) gelingen.

---

1) Ни хорошо, ни худо, 2) опустить, 3) слѣдовать, 4) оспавшись, 5) видѣть, 6) удалась.

---

### Der Adler und der Fuchs.

Ein Adler und ein Fuchs, welche Gesellschaft mit einander gemacht, wurden einig, bei einander zu wohnen, um die Bande ihrer Freundschaft desto fester zu knüpfen. Der Adler wählte sich einen sehr hohen Baum, sein Nest darauf zu bauen.

### Орель и лисица.

Орель и лисица, копиорые, свели между собою дружбу, согласились и живить вмѣспѣ, дабы союзъ своей дружбы пѣмъ крѣпче утврдитъ. Орель выбралъ весьма высокое дерево для свипія на ономъ своего гнѣзда.



Der Fuchs grub sich eine Grube an dem Fuße des Baumes, und warf seine Junge darinnen. Da er eines Tages ausgegangen war, Beute für sie zu suchen, so stieß der von Hunger gedrückte Adler auf die jungen Füchse, welche er seinen Jungen zum Fraße austheilte. Als der Fuchs bei seiner Zurückkunft die Treulosigkeit seines Nachbarn sah, so ward er weniger von dem Unglücke seiner Jungen, als von der Verzweiflung gerührt, daß er sich außer Stande sah, deswegen Rache zu nehmen, weil er sich nicht in die Luft erheben und seinen Feind verfolgen konnte. Er hielt es also verdeckt, und belegte den Adler mit tausend Verwünschungen, da er sich wegen seiner Untreue nicht anders rächen konnte. Kurz darauf opferten einige eine

Лисица выкопала себя нору у подошвы дерева, и шамъ вывела своихъ дѣшей. Оплучившись въ одинъ день для добычи маленькимъ лисицѣшамъ голодомъ мучимый орелъ вдругъ налепѣлъ на нихъ, ушацилъ и раздѣлилъ ихъ своимъ молодымъ орляшамъ въ снѣденіе. Лисица по возвращеніи своемъ увидя въроломство сосѣда, была менѣе несчастіемъ пронюпа, чпо видѣла себя въ не соспояніе за шо опмсшипъ, поелику она не могла подняпья на воздухъ, и гнапъ своего врага. И шакъ она скрылась и прокллинала его невѣрносшь. Вскорѣ пѣшомъ приносили нѣкопорые въ жершву козу, кошорою они жгли на сосѣдшвенномъ полѣ. Орелъ спу-



Ziege, welche sie auf dem benachbarten Felde verbrennen ließen. Der Adler stieß herunter, und führte einen Theil des Opfers davon, den er nebst einigen glühenden Kohlen in sein Nest brachte, die es in Brand steckten. Da sich ein heftiger Wind erhob, so fielen diejenigen Adler, welche noch keine Federn hatten, an den Fuß des Baumes. Der Fuchs lief darauf zu, und fraß sie in des Adlers Gegenwart.

---

1) einig werden, 2) graben, 3) ausgehen, 4) sich erheben, 5) sich rächen, 6) davon führen, 7) in Brand stecken, 8) versprechen.

спился на оною и похишилъ часпъ жершвы, кошпорую онъ съ прилившими къ ней горящими угольями. принесъ въ свое гнѣздо, опъ чего шопчасъ пожаръ сдѣлался. Поднялся сильный вѣсперъ; и молодые орляша, будучи безъ перьевъ, упали къ подошвѣ дерева. Лисица шопчасъ подбѣжала и всѣхъ ихъ съѣла въ виду орла.

---

1) Согласиться, 2) копать, 3) выходить, 4) подыаться, 5) опмспить, 6) упацишь, 7) зажечь, 8) общашъ.

---

Der Fuchs und der Esel.

Ein Pferd ist doch ein  
schönes Thier,  
Herr Esel, sprach der Fuchs,  
Schon steh' ich eine Stun-  
de hier,

Лисица и Осель.

Лошадь естъ прекрасное живошное, господинъ  
динъ  
осель! говорила лисица:  
я уже съ часъ спую

Betrachte jene da. O!  
welch' ein Wuchß!

Ich sehe mich nicht satt.  
Sie sprangen dir noch eben,  
So zierlich, leicht und schön  
im Klee herum;

In meinem Leben  
Hab' ich nichts artiger's ge-  
sehen.

O! bleibe ein Weilchen bei  
mir steh'n!

Warum? Um ihre Spring'  
und Schönheit anzuseh'n.  
Das wäre doch der Mühe  
werth;

Ich springe dir so gut, als  
dort das beste Pferd.

Eh! Welch' ein Wunder  
wäre das!

Du, solche Springe ma-  
chen?

Der Eselsprang. Der Fuchß  
warf sich ins Gras

Und wollte sich zu Tode  
lachen.

здѣсь и разсмащиваю  
каждую. Что за роспѣ!  
я не могу наглядѣться.  
Они вошѣ лишь шолько  
шеперь скакали по пра-  
вѣ, шакъ прекрасно и  
легко, чшо я въ жизнь  
мою не видала ничего  
милѣе. Пожалуй пошпой  
со мною здѣсь на часокъ!  
За чѣмъ? — Чшобъ по-  
смошрѣшь ихъ скачки  
и красошу. — Вошѣ эшо  
шшшшш шшшшш! я шшбъ  
самъ шакъ проскачу,  
какъ и наилучшая ло-  
шадь. — Право? эшо бы-  
ло великое чудо! шш!  
шакіе скачки можешъ  
дѣлать? Осель скочиль.  
Лисица бросилась въ пра-  
ву и чшпъ не умерла  
ошъ смѣху.



Der Kuckuf.

Der Kuckuf sprach mit ei-  
nem Staar,  
Der aus der Stadt ent-  
flogen war.  
Was spricht man in der  
Stadt von unsern Melo-  
dieen?  
Was spricht man von der  
Nachtigall?  
„Die ganze Stadt lobt  
ihre Lieder.“  
Und von der Lerche? rief er  
wieder.  
„Die halbe Stadt lobt ih-  
rer Stimme Schall.“  
Und von der Amsel? fuhr  
er weiter fort.  
„Auch diese lobt man hier  
und dort.“  
Ich muß dich doch noch  
etwas fragen:  
Was, rief er, spricht man  
denn von mir?

Кукушка.

Кукушка завела разго-  
воръ съ скворцомъ, у-  
лещьвшимся изъ города.  
Что говоряшь въ горо-  
дѣ о нашихъ мелодіяхъ?  
Что говоряшь про со-  
ловья? — Весь городъ  
хвалишь его пѣсни. — А  
о жаворонкѣ какъ опзы-  
ваюшься? спросила она.  
Полгорода хвалишь звукъ  
его голоса. А о дроздѣ?  
продолжала она. — И его  
также хвалишь кое гдѣ.  
Еще одинъ вопросъ: что  
же про меня говоряшь?  
Этого сказашья не могу,  
опвѣчалъ скворецъ, по-  
шому что ни одна душа  
о шебѣ ни слова не го-  
воришь. — Ну такъ

„Das,“ sprach der Staar,  
„das weiß ich nicht zu sagen;  
Denn keine Seele red't von  
dir.“

So will ich, fuhr er fort,  
mich an dem Undank rä-  
then,  
Und ewig von mir selber  
sprechen.

опищу же я имъ, за не-  
благодарность сказкала  
кукушка — буду сама  
себя вѣчно хвалишь.



### XIII.

#### Erzählungen.

#### ПОВѢСТИ.

Das wohlthätige  
Kind.

Влагошвори-  
тельное дитя.

Vor einigen Jahren  
brannte nahe bei der Stadt  
Kaluga ein ganzes Dorf  
ab, indem bei einem heftigen  
Sturme das Feuer mit  
unbeschreiblicher Schnellig-  
keit ein Haus nach dem  
andern ergriff, ehe die Nach-

За нѣсколько лѣтъ  
предъ симъ въ небольшой  
деревнѣ, близь города  
Калуги, сдѣлался по-  
жаръ. Къ несчастію, въ  
шупору поднялся шакой  
сильный вѣперъ, чпо  
пламя съ несимовѣрною  
быспропою обхватило



barn zur Rettung herbeieilen  
 konnten. Einige achzig Men-  
 schen, und darunter schwache,  
 gebrechliche Greise, unmin-  
 dige Kinder und arme Ta-  
 gelöhner, verloren in einer  
 einzigen Stunde ihre Woh-  
 nungen, ihre Kleider und  
 alle ihre Habseligkeiten.  
 Gott! was war das für  
 ein Jammer, diese Unglück-  
 lichen mit ihren armen, zum  
 Theil kranken Kindern, von  
 Kälte erstarrt (denn es war  
 spät im Herbst), seufzend  
 und weinend in der Irre  
 herumlaufen, und ängstlich  
 ein Obdach suchen zu sehen!  
 Der rechtschaffene Prediger  
 dieses unglücklichen Dorfes,  
 der selbst Alles verloren  
 hatte, war nicht so sehr auf  
 seine eigene Rettung bedacht,

всѣ дома, и прежде чѣмъ  
 сосѣдніе поселяне успѣли  
 припши на помощь, вся  
 деревня была уже обра-  
 щена въ пепель. Около  
 80 человекъ, въ шомъ  
 числѣ хворые спарики,  
 малолѣтнія дѣти и бѣд-  
 ные поденщики въ одинъ  
 часъ лишились своихъ  
 жилищъ и всего иму-  
 щества. — Бѣдственное  
 положеніе сихъ несчаст-  
 ныхъ нельзя описатьъ;  
 въ поздней осени они  
 должны были перпѣшь  
 голодь, холодь и жажду  
 подъ опкрытымъ не-  
 бомъ. Добродушный Свя-  
 щенникъ пойдъ несчаст-  
 ной деревни, преперпѣв-  
 шій одинаковую учаспъ  
 съ прочими, не сполько  
 думалъ о собспвенной  
 поперѣ, — сколько о  
 средспвѣдоспавипъско-  
 рую помощь несчаст-  
 нымъ его прихожанамъ,



als vielmehr darauf, wie er den Unglücklichen, die um ihn her jammerten, schnelle Hilfe verschaffen konnte. Er ging daher auf den benachbarten Dörfern umher, und suchte die Abgebrannten bei mitleidigen Leuten unterzubringen; er sammelte in der Nähe und in der Ferne Geld, Nahrungsmittel und Kleidungsstücke ein. Seine Bemühungen waren auch nicht vergebens. Von allen Seiten kamen ansehnliche Beiträge an Geld und Lebensmitteln, und der redliche Mann theilte Alles mit eben so großer Freude, als Gewissenhaftigkeit und Vorsicht unter die Abgebrannten aus. Unter andern kam auch ein Knabe

коихъ спрэданія перзали его сердце. Не имѣя другаго способа, онъ опсправился въ сосѣдспвенныя деревни и выпросилъ у сосспрадапельныхъ людей приюта, для несчастныхъ; онъ другихъ получилъ онъ съспсныя припасы, разной одежды и нѣсколькo денегъ. Спранія добраго Священника не были напрасны; со всѣхъ споронъ люди сосспрадапельные присылали ему для несчастныхъ пособія деньгами и съспсными припасами, кошорья онъ съ несказанной радоспю и большею осмоприсельноспю раздавалъ погорѣлымъ. Одинъ изъ благошвориспелей сихъ несчастныхъ заслуживаетъ величайшую похвалу. Это былъ мальчикъ одинъ изъ сосѣдспвен-

aus einem benachbarten Dorfe zu ihm. Schüchtern trat er in die Stube, und sagte: „Ich hätte wohl eine Bitte an Sie, lieber Herr Prediger.“ „Sage mir nur, antwortete dieser freundlich, — womit ich dir helfen kann, ich will es recht gern thun.“ „Ich bitte Sie,“ sagte der Knabe, „dieses Geld und diesen alten Rock für die armen Abgebrannten anzunehmen; es ist freilich nur sehr wenig, aber ich habe nicht mehr, und ich wünschte doch so gern für unsere verunglückten Nachbarn etwas zu thun, denn sie jammern mich. Meine Schwester meinte zwar, mit einer solchen Kleinigkeit dürfte ich nicht kommen, die könnte ja

но́ї деревни, лѣшь десяти. Почтительно подошедъ къ Священнику сказалъ: Бапюшка, я имѣю до васъ большую просьбу и зная вашу добрую душу, надѣюсь что вы не откажете мнѣ въ ней. Говори смѣло дружекъ опивчалъ Соященникъ, чѣмъ могу тебѣ бытъ полезнымъ, охотно исполню твою просьбу. Ахъ Бапюшка, я желалъ бы много сдѣлать для погорѣлыхъ, но не будучи въ силахъ, покорнѣйше, васъ прошу принять ошь меня сію небольшую сумму денегъ и эшошь спарый кафтанъ. Эшо конечно малосъ; но я не въ состояніи сдѣлать больше для моихъ несчастныхъ сосѣдей, которые теперь въ пакомъ жалкомъ положеніи. Сестрица моя совѣшо-

doch nur wenig, oder gar nichts helfen; aber ich konnte es doch nicht lassen, hierher zu gehen, und es Ihnen anzubieten.“ — Du hast ganz recht gethan, liebes Kind, sagte der Prediger, und Thränen der Rührung standen ihm dabei in den Augen. Eine jede Gabe, die aus gutem Herzen gegeben wird, hat ihren Werth, und also auch die deinige.

вала мнѣ было не срамиться съ такою малостию; но я не послушался ее и пришелъ къ вамъ съ симъ малымъ, но усерднымъ приношениемъ. — Ты сдѣлалъ очень хорошо, доброе дѣло, отвѣчалъ Священникъ, — пронувшій до слезъ; ибо всякое подаяніе, оцѣ души и сердца, какъ бы оно мало ни было имѣетъ свою цѣну. Господь Богъ да вознаградишь тебя спорицею за доброе дѣло!

---

Wer sich muthwillig in Gefahr bezieht, kommt darinn um.

Der kleine Paul war der Sohn armer Eltern, seine Mutter starb, als er erst drei Jahr alt war. Sein Vater war den gan-

кто безъ нужды вдаешся въ опасносшь, шошъ долженъ погибнуть.

Маленькой Павлуша былъ сынъ бѣдныхъ родителей. Три года послѣ рожденія лишился онъ воей матери. Отецъ его каждый день бывало ох-

zen Tag außer dem Hause auf Arbeit, und konnte sich daher wenig um den Knaben bekümmern. Er würde daher ganz ohne Aufsicht geblieben, und gänzlich verwildert seyn, wenn nicht ein gutgesinnter Nachbar, der sich im Wohlstande befand, den munteren und wohlgebildeten Knaben an Kindes Statt angenommen und erzogen hätte. Aber Paul machte seinen Pflegeeltern wenig Freude, denn er war wild, ungehorsam und faul. Oft warnten und strafte sie ihn, aber er besserte sich nur immer auf kurze Zeit. Besonders machte ihnen seine Verwegenheit oft Besorgniß und Schreck. Kein Baum war ihm zu hoch, er kletterte hinauf; — kein

диль на работу, а попому и не могъ смопрѣшь за своимъ сыномъ, который выросъ бы безъ всякаго воспитанія и призрѣнія, если бъ сосѣдъ ихъ, чловѣкъ добрый и заживочный, не усыновилъ его. Но Павлуша, дѣлалъ мало удовольствія своимъ добродушнымъ воспитателямъ: онъ былъ очень рѣзвъ, непослушливъ и лѣнивъ. Часпо за шалости получалъ онъ отъ нихъ выговоръ, а иногда они вынуждены бывали наказывать его; но все это не послужило къ его исправленію. Кроме сихъ пороковъ, Павлуша былъ еще и опваженъ до безумія, и воспитатели его не безъ причины всякой день опасались, что съ нимъ случится какое нибудь несчастье. Не было де-



Sprung war so gefährlich, den Paul nicht gewagt hätte, um sich vor den andern Knaben sehen zu lassen. — Die Berwegenheit brachte ihm endlich den Tod. Hört, die schreckliche Begebenheit und nehmt euch vor, daß sie euch zur Warnung dienen soll. Eines Tages spielte Paul mit einigen andern Knaben. Mit der größten Wildheit liefen sie die hohe und steile Treppe des Hauses hinauf und hinunter. Endlich kam Paul auf den unglücklichen Einfall, sich mit dem halben Leibe über das Geländer der Treppe zu hängen, und so von oben hinab zu rutschen. O! hätte er doch in diesem Augenblicke an die Warnungen seiner Pfler-

рева, на которое онъ бы не полезъ; не было рва, чрезъ который бы онъ не силился перескочить, и все это дѣлалъ онъ изъ одного тщеславія, чпобъ только выказать себя предъ другими мальчиками. Наконецъ безумная его опвага споила ему жизни. Дѣшпичитайте сіе печальное произшествіе со вниманіемъ. Въ одинъ день рѣзвый Павлуша игралъ съ другими мальчиками, на высокой и крушой лѣспницѣ и безпреспанно бѣгалъ по ней, по верхъшовнизъ. Но этого было не довольно; онъ хопѣлъ показать еще молодечество другаго рода, и для того вздумалъ онъ на брюхѣ скапиться по периламъ высокой лѣспницы. Къ несчастію, одна часъ



gecltern gedacht, welche ihm dieses Wagesstück so oft untersagt hatten. Aber in seiner Wildheit dachte er nicht daran, hing sich über das Geländer, bekam das Übergewicht, stürzte hinab, und war auf der Stelle todt.

пѣла его перешагнула другую, и несчастный Павлуша упалъ съ лѣспницы внизъ головою и пѣмъ кончилъ свою жизнь въ ужасныхъ мученіяхъ. Павлушѣ часно говорили, что безразсудная опвага не ведешь къ добру, и когда бѣ онъ слушался совѣповъ своихъ воспитателей, то съ нимъ бы не случилось сіе несчасіе.

---

### Der furchtsame Woldemar.

Woldemar hatte eine abergläubische Wärterin, welche ihm oft Gespenstergeschichten erzählte; dabei hatte manes ihm angewöhnt, immer bei einer Lampe und nie allein zu schlafen; da-

### Трусливый Володя и смѣлый Алеша.

Володя и Алеша, дѣпи одного богатого купца, имѣли у себя спарую няню, копорая была чрезмѣру суевѣрна; по еспь, она вѣрила домовымъ, нечиспымъ духамъ и многимъ другимъ не-

durch wurde er furchtsam. Er war schon zehn Jahre alt, als es sich traf, daß alle seine Geschwister krank wurden, und da sein Vater gerade verreist war, so mußte es sich Woldemar zum erstenmal — gefallen lassen, allein zu schlafen. Daher gerieth er nun in große Angst, besonders da die Mutter keine Lampe in seiner Kammer wollte brennen lassen, sondern meinte, der große Knabe könnte auch wohl einmal im Finstern zu Bette gehen. Gar zu gern hätte er in der Krankenstube geschlafen, aber dies wollte die Mutter nicht zugeben, weil er dadurch leicht hätte angesteckt werden können. Weinend ging Wol-

дѣлоспѣямъ и небывицамъ, и разказывала про нихъ чудеса. Володя, какъ проспой мальчикъ, вѣрилъ разказамъ нянюшки и былъ ими шакъ напуганъ, чшо будучи уже по двѣнадцатому году, часпо боялся, какъ заяць, даже шѣни своей. Алеша же, двумя годами, моложе, но умнѣ Володи не вѣрилъ, а смѣялся бреднямъ няни. Онъ, бывало, во всякое время ходилъ на чердакъ, въ погребъ и вездѣ съ огнемъ и безъ огня. За по младшій брaтъ всегда былъ спокойнѣ, и слѣдовательно счастливѣ старшаго, съ кошорымъ однажды случилась пре-забавная шупка. Трусливый Володя въ одинъ день былъ шакъ встрѣвожень и напуганъ сказками своей няни, чшо

demar in seine Kammer, zog sich hastig aus, und steckte aus Furcht den Kopf unter das Deckbett. Von Zeit zu Zeit zog er ihn dann scheu hervor, um Luft zu schöpfen, und sich ängstlich in der Kammer umzusehen. Auf einmal glaubte er an der Kammerthüre eine lange, weiße Gestalt zu erblicken. Voller Angst zog er sich das Deckbett über den Kopf, und der Angstschweiß lief ihm von der Stirn. Lange konnte er es in dieser Lage nicht aushalten; er wagte es endlich auf einen Augenblick den Kopf hervor zu ziehen, und siehe da, die schreckliche, weiße Gestalt stand nicht nur immer noch an der Kammerthüre, sondern

въ пошь верчѣ не могъ онъ никакъ уснуть. Напрасно пряталъ онъ голову свою шо подъ одѣяло, шо подъ подушку — глаза не смыкались и спрахъ все больше и больше увеличивался. На бѣду свою, около полуночи услышалъ онъ шорохъ подлѣ себя; съ шрепѣшомъ высунулъ голову изъ подъ подушки, и, о Парица Небесная! видипъ предъ собой два свѣпящіяся и движущіяся шарика, копорые, опъ испуга — а успраха глаза велики — показались ему гораздо больше солнца. Въ ужасъ, Володя испустилъ опъ себя шакой пронзительный крикъ, чшо Алеша шопчасъ проснулся, соскочилъ съ постѣли, и въ пошемкахъ подошедъ къ нему взялъ

bewegte sich auch. Jetzt fing Woldemar laut zu schreien an, und in dem Augenblick trat die Mutter in die Kammer. Aber Kind, was ist dir denn? rief sie ihm zu; träumst du? oder wachst du? Ach! Mutter, Mutter, die weiße Gestalt! Ich glaube gar, du siehst Gespenster; ermuntere dich, und fasse Muth, was ängstigt dich denn? Es kam nun heraus, daß Woldemar ein weißes Handtuch, welches an der Kammerthür hing, und worauf der Mond schien, für eine weiße Gestalt gehalten hatte. Woldemar schämte sich seiner kindischen Furchtsamkeit, und sah seit dieser Zeit nicht wieder Gespenster.

за руку. Володя! Володя! чпо пы, Богъ съ побой! чпо съ побой сдѣлалось? Домовой! домовой! нечиспые духи! И, полно бояшься! перекрестись! здѣсьникогонѣтъ: только я да пы. Сдѣлалась шревога въ домѣ; всѣ прибѣжали и принесли огня, и, о чудо! кошь васька, копораго Володя очень любилъ, всякой день гладилъ и кормилъ жаркимъ, — былъ шопѣ спрашный домовой и нечиспые духи. Всѣ смѣялись до слезъ; даже Володя, копорый все еще дрожалъ какъ листъ, не могъ удержаться опѣ смѣха, и швердо рѣшилъ впредь не вѣришь больше пуспымъ рассказамъ своей доброй няни. —



Die Folgen einer  
schlechten Erzieh-  
ung.

Die zwölfjährige Anette war ein Mädchen voll der thörichtsten Eitelkeit. Wenn es nur gut gekleidet war, so dachte es, daß es nicht nöthig hätte, lesen zu können und zu arbeiten, und daß man die Bücher und die Nähnadeln den Kindern der Armen lassen mußte, welche, um ihr Leben zu erhalten, nöthig hätten zu lernen. Nicht ein Bediente war im Hause, den sie nicht jeden Tag durch ihre verächtlichen Mienen demüthigte, und wenn sie auf der Straße andere Mädchen antraf, deren Kleidung nicht den Reichthum ankündigten,

Слѣдствія худо-  
го воспитанія.

Двѣнадцатилѣтняя Анушка была дѣвочка необыкновенно спѣсивая и суенная. Все свое счастье а она полагала въ нарядномъ платьѣ; и хопя часно говорили ей, что кшо хочепъ жинь счастьеливо, пошъ должень учипсья и занимапсья; но она не вѣрила пому и думала, что учение и заняшье нужны полько бѣднымъ дѣвицамъ.

Къ пому жъ она была еще и злонравна. Не было въ домѣ слуги, кошораго бы она не обидѣла или не огорчила; а на шѣхъ дѣвиць, и даже родспвенницъ кошорыя были одѣшы проспо, смопрѣла она съ какимъ-по презрѣниемъ, ипочипала



so hob sie ihren Kopf auf, sahe sie über die Achsel an, und bildete sich ein, daß sie nicht werth wären, auf demselben Boden zu gehen.

Sie behandelte nicht mit weniger Stolz ihre Gespielinnen. Ihr Herz blähte sich auf vor Hochmuth, indem sie sich mit ihnen verglich, weil sie schöneren Schmuck und schönere Kleider hatte. Die kleine Emilie kam bisweilen, um mit ihr zu spielen; da aber ihre Eltern, ob sie gleich sehr reich waren, sie einfach kleiden ließen, so beschimpfte Anette sie und nahm sich sogar heraus, sie zu schlagen, wenn sie sich nicht stellen wollte, als sey sie ihre Magd, so oft sie Haus-

за безчеспіе знапсья съ ними. За сіе всѣ называли ея глупою Анушкою.

Она весьма неучпиво обходилась даже и съ своими подругами. При каждомъ свиданіи съ ними Аннушка прежде всего осматривала ихъ плащь, и безразсудная надменность ея не знала мѣры при видѣ, чпо прочія гораздо проще ея одѣтны. Больше всѣхъ перпѣла ошѣ нее добрая и умная Эмилія. Она хопя и была дочь весьма богатыхъ родителей, но всегда была одѣта скромнѣе прочихъ дѣвиць. Въ игрѣ, она всегда съ перпѣніемъ сносила надменный шонѣ Анушки; а иногда и на щелчки ея опвѣчала она улыбкой.

Наконецъ и гордая Анушка узнала горе! Родители ея проиграли

haltens spielten. u. s. w.

Ihre Eltern hatten einen Prozeß, von dem ihr ganzes Vermögen abhing. — Sie verloren ihn und starben aus Verdruß. — Anette war nun recht unglücklich. Sie konnte ihr Leben nicht durch ihrer Händearbeit erhalten, weil sie nicht arbeiten gelernt hatte, da sie es konnte. Da sie so verachtend gegen ihre Freundinnen gewesen war, so durfte sie nicht daran denken, hinzugehen und sie um Hülfe anzusprechen. — Jedermann wies sie fort. Da fühlte sie, wie wehe die Verachtung armen Leuten thut.

Endlich hielt sie sich für überaus glücklich, in Emilien's Dienste gehen zu können.

процессъ, опъ котораго зависила судьба ихъ, и вскорѣ послѣ того умерли съ печали. Сіе обспояпельспво привело Анушку въ самое непріятное положеніе. — Въ дѣпспвѣ своемъ она не хопѣла ничему учипсья, а попому и не могла себѣ доспавать пропишанія шрудами. На соспраданіе же прежнихъ ея подругъ, которыхъ она шакъ часшо оскорбляла, не могла она много надѣяпсья. — Теперь - шо узнала Аннушка чшо значипь унижашь и оскорбляшь другихъ!

Къ счаспію Анушки Эмилія не была злопамяшна; она взяла ее къ себѣ въ домъ, обходилась съ ней весьма ласково, и спаралась облегичпть горькою учаспъ шой, кошорая, въ прежнія вре-

War es nicht recht traurig für sie, meine lieben Freunde, sich dahin gebracht zu sehen, im Ernste Emiliens Magd zu sehn, sie, welche jene so oft geschlagen hatte, weil sie die ihrige nicht in Scherze sehn wollte.

мена и въ безумной своей надменности, почивала ее своей служанкою, и съ ней обходилась неприлично.

---

## XIV.

### Von der Welt.

Der große Körper, auf welchem wir Menschen wohnen, die Erde, ist nur ein kleiner Theil von der Welt, d. h. von dem, was Gott geschaffen hat. — Es giebt noch unzählige Körper, oder Erden, unter welchen viele unsern Erdkörper an Größe übertreffen. Diese Körper erblicken wir zum Theil an dem unermesslichen Gewölbe

### О М И Р Ъ.

Огромное шѣло, на копоромъ мы люди живемъ, земля, есть весьма маленькая часть свѣта, т. е. всего того, что Богъ создалъ. Есть еще безчисленное множество шѣль или земель, и многія изъ нихъ превосходятъ землю нашу въ величинѣ. Тѣла сіи видимъ мы опчаспи на безпредѣльномъ пространствѣ небесной ла-

des Himmels in einer hellen Nacht. Wir nennen sie — Sterne. Sie scheinen uns, wegen der Entfernung, in welcher wir sie sehen, kleine leuchtende Punkte, oder Lichter zu seyn.

Der größte unter allen Himmelskörpern scheint die Sonne zu seyn. — Ihre Strahlen schießen durch die ungeheuren Räume des Himmels auf unsere Erde herab, erleuchten und erwärmen sie, und verbreiten überall Leben und Fruchtbarkeit. — Der Mond ist auch ein großer Himmelskörper; — auch er erleuchtet bey Nacht unsere Erde; aber sein Licht ist nicht so blendend, wie das der Sonne, und es bringt keine Wärme hervor.

зурн въ ясную ночь. Эпо звѣзды. — По причинѣ чрезвычайной опдаленности, опдѣляющей ихъ опъ насъ, огромныя шѣла сн кажуся намъ маленькими свѣшлыми почками или горящими свѣчами.

Изъ всѣхъ шѣлъ небесныхъ, солнце кажешся еспъ сомое большое. Лучи его съ немовѣрною скороспню пробѣгаюшъ неизмѣримое пространство, опдѣляющее его опъ насъ, падаюшъ на землю, освѣщаюшъ ее, согрѣваюшъ идѣлаюшъ плодородною. Луна еспъ пакже большое небесное шѣло; — ночью и она пакже освѣщашъ землю; но свѣш ея не пакъ ярокъ какъ свѣш солнца, и не даешъ теплоты.



Das große blaue Gewölbe, welches wir Himmel nennen, ist ein unermesslicher Raum, in welchem die Erde die Sonne, der Mond und unzählige Sterne schweben und sich bewegen. Alle die Himmelskörper machen die Welt aus. Wie klein ist also unsere Erde, wenn man sie mit der Welt vergleicht. Bloß die Sonne ist über eine Million größer, als die Erde. Sie erleuchtet und erwärmt durch ihre Strahlen nicht nur unsere Erde, sondern noch viele andere Weltkörper, welche sich, gleich der Erde, um sie herum bewegen. Drei und zwanzig von diesen Weltkörpern können wir deutlich am Himmel erblicken, und die Stern-

Огромной голубой сводъ, копорый мы называемъ небомъ, еспь неизмъримое пространство, въ копоромъ земля наша, солнце, луна и неизчислимыя звѣзды двигающяся. Всѣ сии небесныя тѣла соспавляють мїръ или вселенную. Какъ мала должна бытъ земля наша въ сравненїи съ цѣлымъ мїромъ! Одно солнце въ миллионъ разъ больше земли. Оно освѣщаептъ и согрѣваептъ своими лучами въ одно и по же время не полько нашу землю, но и многія другія тѣла, копорыя, подобно землѣ нашей около его вращающяся. Двадцать три изъ сихъ тѣлъ небесныхъ можемъ мы ясно видѣть на небѣ, и Астрономы своими изысканїями и изчисле-



kundigen haben sogar durch ihre Untersuchungen und Ausrechnungen herausgebracht, wie weit jeder dieser Weltkörper von der Sonne entfernt ist, wie groß die Bahn ist, welche er zudurchlaufen hat, und wie viel Zeit er dazu gebraucht.

Könn't ihr euch wohl dies Alles vorstellen, ohne über die Herrlichkeit und Größe des Weltgebäudes zu erstaunen, ohne die Allmacht des Schöpfers zu bewundern und zu verehren?

ниями опредѣлили, какъ далеко каждое изъ сихъ шель опсшоншь опъ солнца, какъ великъ кругъ, копорый оно должно пробъжашь, и въ сколько времени совершишь свое печеніе около солнца.

Обрацая взоры наши на шьла небесныя, шоль дивно и величественно успроенныя, душа наша преисполняется любовью и благоговѣніемъ къ Творцу ихъ, Богу всемогущему!

---

## XV.

### Von der Erde und ihren Bewohnern.

Daß die Erde sehr groß, aber doch nur ein kleiner Theil der Welt sey, haben

### О ЗЕМЛѢ И ЕЯ ОБИТАТЕЛЯХЪ.

Намъ извѣстно, что земля очень велика; но если сравнить ее съ цѣ-

wir schon gehört. Was für eine Gestalt die Erde habe, ist schwer auszumachen, weil man nur einen sehr kleinen Theil der Erde auf einmal übersehen kann, und weil sie uns zu nahe ist. Aus dem Schatten eines Körpers kann man mit ziemlicher Gewisheit erkennen, ob er rund, breit oder eckig und spitzig ist; und wenn der Schatten eines Körpers von allen Seiten allemal, so oft er sich zeigt, rund erscheint, so ist nicht zu zweifeln, daß auch der Körper rund sey. Dies ist nun der Fall bey unserer Erde. Ihr habt schon von Mondfinsternissen gehört. Bey diesen erblickt man in der Mondscheibe allemal einen run-

лымъ міромъ, по она очень мала. Трудно опредѣлишь, какой видъ имѣеть земля, попому чшо взору нашему представляется полько малая часть оной, и попому чшо земля опъ насъ очень близка. — По тѣни какого нибудь тѣла можно съ большею вѣроятностію опредѣлишь, имѣеть ли оно плоской, широкій, узкій, круглой или угловатый видъ; и если тѣло какое нибудь, всегда и во всякомъ положеніи, будетъ опбрасывать опъ себя круглую тѣнь, по нѣтъ сомнѣнія, чшо тѣло шакое кругло. Сие случается съ нашею землею, Всѣмъ извѣстно, чшо иногда бывающъ лунныя затмѣнія. Всякой разъ, когда бывающъ затмѣніе луны, на кружкѣ ея примѣтна

den Schatten, dervon unserer Erde in den Mond geworfen wird. Daraus kann man mit Zuverlässigkeit schließen, daß die Erde eine kugelartige Gestalt haben müsse.

Die vielen — Millionen Menschen, welche die Erde bewohnen, sind an Gestalt, Farbe, Haut, Sprache, Sitten und Lebensart sehr verschieden. — Diejenigen, welche in Einem Lande wohnen, und einerley Gestalt, Farbe, Sprache und Sitten haben, machen zusammen ein Volk, oder eine Nation aus; so z. B. die Russen machen die Russische, die Deutschen die Deutsche, die Franzosen die Französische Nation aus.

круглая шънь, а эшо уже доказано, чшо сшо шънь опъбрасиваетъ опъ себя на луну земля наша. Изъ сего выводимся вѣрное заключеніе, чшо земля наша имѣетъ видъ шарообразный.

Милліоны людей, на землѣ живущихъ, весьма различны между собой шълосложеніемъ, цвѣшномъ лица, языкомъ, нравами и образомъ жизни. Люди, копорые живутъ въ одной землѣ, имѣютъ одинакій цвѣш лица, одинаковые нравы, и говорятъ однимъ языкомъ, — сославляютъ одинъ народъ; напр. Всѣ Рускіе сославляютъ Русской народъ, Нѣмцы Нѣмецкой, а Французы Французской народъ — При всемъ шомъ еспъ однакожъ и нѣкошорое сход-

Дохъ haben die verschiede-  
 nen Völker E i n i g e s mit  
 einander gemein. Die meisten  
 europaischen Völker haben  
 eine weiße Haut, langes  
 herabhängendes Haar, vor-  
 stehende Nasen; dagegen  
 findet man in Afrika mei-  
 stens Menschen mit einer  
 schwarzen Haut, — kurzen  
 wolligen Haaren, breiten  
 und aufgestülpten Nasen.  
 Diese schwarzen Menschen  
 werden Mohren, oder Neger  
 genannt. Die meisten Be-  
 wohner Asiens haben eine  
 olivenfarbige Haut. Die  
 Amerikaner sind größtentheils  
 rothbraun, oder kupferfarbig.

Auch in Ansehung ihrer  
 Lebensart haben die ver-  
 schiedenen Völker der Erde  
 Vieles mit einander gemein.

спиво между народами въ  
 шомъ или въ другомъ  
 ошношеніи. Почпи всѣ  
 Европейскіе народы имѣ-  
 ютъ цвѣтъ лица бѣлый,  
 волосы длинные, и пря-  
 мой носъ. Напрошивъ  
 шого, въ Африкѣ почпи  
 всѣ люди имѣютъ цвѣтъ  
 лица чернѣй, волосы  
 короткіе и кудрявые, —  
 широкій и вздернутый  
 носъ. Сихъ черныхъ лю-  
 дей называютъ Маврами  
 или Неграми. — Многіе  
 обипатели Азіи имѣютъ  
 цвѣтъ лица оливковый  
 или шемножелтый. Аме-  
 риканцы почпи всѣ имѣ-  
 ютъ цвѣтъ лица мѣд-  
 нокраснѣй.

И въ образа жизни  
 многоразличныхъ наро-  
 довъ бываетъ шакже нѣ-  
 кошорое сходство. Нѣ-



Einige nämlich, welche man wilde Völker nennt, treffen gar keine Veranstaltung, um ihres Lebensunterhalts sicher zu seyn. Sie säen und pflanzen nicht, sie sammeln keinen Vorrath von Lebensmitteln, sorgen überhaupt gar nicht für die Zukunft, sondern gehen nur dann auf Nahrung aus, wenn der Hunger sie dazu treibt. Ihre einzigen Beschäftigungen sind daher — Jagd und Fischerei. Sie haben auch nicht einmal schöne und geräumige Wohnungen, ordentliche und reine Kleidung; sie wohnen in elenden Hütten und Höhlen, und gehen entweder nackt, oder bedecken ihren Körper mit rohen Thierfellen.

кошорые, кошорыхъ называющъ дикими народами, не озабочены никакими средствами для своего пропитанія. Они не обрабатываютъ землю, не собираютъ жизненныхъ припасовъ, не думаютъ о будущемъ, но ищутъ себѣ пищу, когда голодъ ихъ къ тому побуждаетъ. Единственное ихъ занятіе есть рыбная и звѣриная ловля. Они не имѣютъ ни хорошихъ и удобныхъ жилищъ ни чистыхъ и опрятныхъ плащевъ; а живутъ въ хижинахъ и пещерахъ, и ходятъ нагѣ или покрываютъ шло своё кожами — дикихъ звѣрей.



Es giebt noch andere Völker der Erde, welche Hirtenvölker, oder Nomaden genannt werden, die auch keine feste Wohnungen, sondern nur Zelte, oder Hütten haben, welche sie leicht aufbrechen und wieder aufschlagen können, da, wo sie ihre Heerden weiden wollen. Diese Völker sind gesittetere, als die wilden Völker, weil sie sich mit Viehzucht beschäftigen.

Noch andere Völker auf der Erde, welche feste und künstliche Wohnungen haben, die sich mit Ackerbau, Handel, Handwerken, Wissenschaften und Künsten beschäftigen, werden gebildete Völker genannt. — Gesittete, oder gebildete Völker woh-

Есть еще другіе народы, копорые также не имѣюшь поспоянныхъ жилищъ, и копорые, переходя съ мѣсна на мѣсно, живушь въ палаткахъ или шапрахъ, копорые они раскидываюшь шамъ, гдѣ вздумаютъ спасти снада свои. Эпо паспущескіе и кочующіе народы; они занимаюмся скоповодствомъ, и сущъ нѣскольکو образованнѣе дикихъ.

Народы, — копорые имѣюшь поспоянные и искуспвенные жилища, копорые занимаюмся земледѣлемъ, — шорговлею, ремеслами, науками и художеспвами называюмся образованными народами. — Образованные народы живушь

nen in Städten und Dörfern; sie befolgen Verordnungen und Gesetze, welche sie unter sich festgesetzt haben, und welche vorschreiben, was Jeder thun und lassen darf.

Eine große Anzahl von Städten und Dörfern wird ein Reich genannt; ein jedes Reich hat seinen Fürsten, oder Monarchen, welcher die Guten begnadigt, und die Bösen bestraft.

въ городахъ и селеніяхъ; они повинуются извѣстнымъ постановленіямъ и законамъ, коими опредѣляется каждому въ обществѣ, — что должно и что не должно дѣлать. — Множество городовъ и селеній составляютъ — государство; каждое государство имѣетъ своего Владѣтеля или Государя, который милуетъ добрыхъ и караетъ злыхъ.

---

## XVI.

### Produkte der Erde.

Da die Luft nicht in allen Gegenden der Erde dieselbe Beschaffenheit hat, sondern in einigen Ländern das ganze Jahr hindurch

### Произведения земли.

Всѣ мѣста и страны на земномъ шарѣ не имѣютъ одинаковый воздухъ; есть земли, гдѣ воздухъ въ продолженіе всего года бываетъ теплый, въ

heiß, in andern Ländern sehr kalt, und wiederum in andern weder zu kalt, noch zu warm, sondern gemäßigt ist, so ist die Erde nicht überall gleich fruchtbar. — Doch bringt fast jedes Land der Erde so viel hervor, als seine Bewohner zu ihrer Erhaltung nothdürftig gebrauchen. Alles, was die Erde hervor bringt, nennt man ihre Produkte, oder — Erzeugnisse. Ihre Zahl ist so groß, und sie sind von so verschiedener Art, daß man sie unter gewisse Abtheilungen, oder Klassen bringen muß, um sie übersehen, und von einander unterscheiden zu können. Diese Abtheilungen werden Reiche der Natur genannt,

иныхъ весьма холодный, а еще въ другихъ ни шенльй ни холодный, а умѣренный опъ пого и земля не можешь вездѣ бышь одинаково плодородна. Не смотря на сіе, почти каждая земля — производишь сполько, сколько попребно для пропитанія и содержанія обитателей ея. Все, что изъ земли производишь, или на ней родится, называется произведеніемъ земли. — Число произведеній земли шакъ велико и — произведенія споль многообразны, что, для удобнаго ихъ разсмотрѣнія и различенія, необходимыми нужно раздѣлишь ихъ на извѣстныя часпи или — классы. Классы сіи называются — *царствами природы*, — и ихъ еспъ три: *царство животное*,

und ihrer sind drei: das Thierreich, — das Pflanzenreich und das Mineralreich.

Diejenigen Länder, in welchen — gesittete Völker wohnen, haben manche Produkte, besonders aus dem Pflanzenreiche, im Ueberflusse, weil ihre Bewohner das Land sehr sorgfältig bebauen. Dagegen fehlt es manchen Ländern gerade an diesen Produkten, weil sie einen unfruchtbaren Boden haben, oder schlecht angebaut sind; aber sie haben wiederum andere Produkte im Ueberflusse, welche die Natur selbst hervorbringt, z. B. Metalle, Holz, Salz u. dgl.

*царство прозябаемое, и царство ископаемое.*

Образованные народы, живущие в плодородных странах, имѣютъ въ большомъ изобилии нѣкоторыя произведенія изъ царства ископаемаго, потому что они прилежно обрабатываютъ свою землю. За то опять многіе народы перпяютъ недоспашокъ въ томъ именно, — чѣмъ другіе изобилуютъ, потому что земля у нихъ не такъ плодородна, или потому что они худо ее обрабатываютъ; однакожъ и они не совсѣмъ обижены природою: у нихъ въ избытокъ бываютъ такія произведенія, — которыя сами собою произрастаютъ, не требуя никакого о нихъ спаранія, какъ напр. мешалы, дрова, соль и пр.



Dadurch sind die Menschen auf den Gedanken gekommen, die überflüssigen Produkte ihres Landes nach solchen Ländern hinzubringen, wo es an diesen Produkten fehlt, sie da zu verkaufen, und sich für das gelöste Geld die ihnen nöthigen und fehlenden Produkte einzukaufen.

Weise und gütig hat es Gott so eingerichtet, daß jedes Land, oder wenigstens jeder große Erdstrich, gerade diejenigen Produkte hat, welche für die Bewohner desselben, nach Maafgabe der Witterung die notwendigsten sind. So bringen z. B. diejenigen Länder, welche eine heiße Luft haben, die kräftigsten, saftreichsten und kühlendsten —

Это обшпояпельство внушило людямъ мысль избытокъ своихъ произведеній опсправить въ шь земли, гдѣ въ подобныхъ произведеніяхъ имѣли нужду, — шамъ оныхъ продавать, а на вырученныя деньги купить себѣ шо, — чшо нужно.

Богъ успроиль все шакъ премудро, чшо въ каждой земль, или по крайней мѣрѣ въ каждой проспранной часпи земли, произраспають шакія именно распенія, какія нужны для пропипанія и содержанія обшпашелей, ихъ населяющихъ. Въ жаркихъ или знойныхъ спранахъ, самыя сочныя и прохладшпельные плоды, какъ



Früchte hervor, з. В. Ко-  
 fusnüsse, Orangen, Melo-  
 nen u. dgl. Auch findet man  
 in diesen Ländern die größ-  
 ten und stärksten Landthiere,  
 welche alle Beschwerlich-  
 keiten der heißen Witterung  
 ertragen können, з. В. die  
 Elephanten, welche 14 bis  
 15 Fuß hoch, mehr als 16  
 Fuß lang, und 150 Pud  
 schwer werden, und sich bei  
 dieser Größe und Schwere  
 so leicht bewegen, daß sie  
 täglich ohngefähr 100 Werst  
 zurücklegen; die Kameele,  
 diese vortrefflichen Lastthiere,  
 welche in diesen heißen Län-  
 dern unentbehrlich sind, weil  
 man 10 bis 14 Tage mit  
 ihnen durch brennende und  
 wasserlose Sandwüsten rei-  
 sen kann, ohne daß man

на примѣръ кокосовые о-  
 рѣхи, апельсины, арбу-  
 зы и пр. — Въ сихъ  
 спранахъ водятся пак-  
 же и самой крупной ра-  
 бочій скотъ, могущій пе-  
 реносить всё труднос-  
 ти знойнаго килмаша;  
 какъ на примѣръ слоны,  
 имѣющіевъ вышину отъ  
 14 до 15 футовъ, а въ  
 длину 16, вѣсу 150 пудъ,  
 и копорые привсей своей  
 огромности и шпжеспи  
 въ день могуць пройши  
 около 100 верствъ; вер-  
 блюды, эпотъ неоцѣнен-  
 ный вьючный скотъ,  
 копорые въ жаркихъ  
 спранахъ необходимы,  
 попому что они могуць  
 въ знойныхъ и безвод-  
 ныхъ пустыняхъ иппи  
 10 и даже 14 дней не  
 ѣвши и не пивши, и съ-  
 придцаши пудовою но-  
 шей переходить въ день

nöthig hat, sie zu tränken, und mit einer Last von 30 Pud in einem Tage 70 Werst zurücklegen. Natürlicher Weise sind die Menschen in den heißen Ländern nicht so stark und nicht so thätig, wie in den gemäßigten Himmelsstrichen, und darum hat Gott den Boden in diesen Ländern so fruchtbar gemacht, daß er beinahe ohne alle Bearbeitung die schönsten Früchte im Ueberflusse hervorbringt.

Ganz anders ist es in kalten Ländern. Hier kann der Boden nicht anders, als höchst unfruchtbar seyn, weil der Winter in diesen Ländern nur für einige Wochen aufhört, und die Pflanzen nicht zur gehörigen Reife

70 и больше верспъ. Въ жаркихъ спранахъ люди не такъ сильны и дѣлательны, какъ въ умѣренныхъ, а попому и земля, по благоспи Божіей, шамъ такъ плодородна, чшобезъвсякаго почши воздѣльванія производишь все въ большомъ изобиліи.

Не шо бываетъ въ холодныхъ спранахъ. — Здѣсь, опъ продолжишельнаго холода, земля по большей часпи безплодна; кромѣшого, хопя бы земля и была плодородна, — но плоды не успѣвають дозрѣваньш попому что зима начи-

gelangen können. Aber was ihnen hier abgeht, wird ihnen reichlich durch eine außerordentliche Menge von Fischen und wilden Thieren ersetzt.

наешъ очень рано и бываетъ весьма продолжительна. Но за эпошъ недоспапокъ они щедро вознаграждены : у нихъ въ большомъ изобилии рыбы и дикіе звѣри.

## 1. Das Thierreich.

Alle Thiere werden, um sie genauer kennen zu lernen, in folgende 6 Abtheilungen gebracht : Säugethiere, Vögel, Amphibien, Fische, Insekten und Würmer. Alle Thiere haben dies mit einander gemein, daß sie einen Mund — (Maul) haben, durch welchen sie dem Körper seine Nahrung zuführen. Dabei werden sie von ihrem Naturtriebe — Instinkt — geleitet, und vor Allem,

## 1. Царство животное.

Для удобнаго разпознанія всѣхъ живошнихъ, нужно ихъ раздѣлить на 6 слѣдующихъ классовъ: *молокопитательныя*, — *птицы*, *земноводныя*, — *рыбы*, *наскомыя* и *гъри*. Всѣ живошныя имѣють общее между собою то, что у всѣхъ естъ рошъ, посредспвомъ котораго они принимаютъ въ себѣ пищу, нужную для жизни. Сверхъ того всѣ живошныя имѣють нѣкошорое внушреннее понужденіе (*инстинктъ*) которое внушаетъ имъ

was ihnen schädlich ist, bewahrt. Diese Naturtriebe ersetzen bei ihnen den Mangel an Vernunft, und sind bei einigen Thieren höchst bewunderungswürdig, indem manche dadurch zum künstlichen Bau ihrer Wohnungen, zum listigen Fange ihres Raubes und zu manchen Handlungen — und Verrichtungen geschickt werden, welche Nachdenken und Urtheilungskraft zu erfordern scheinen. Ohne vorhergegangene Anweisung und Übung macht die junge Spinne ihr künstliches Gewebe, — schwimmt und taucht unter die Ente und die Gans, bauen die Vogel ihr Nest, weiß die junge Kaße die Mäuse zu fangen, bereitet

что для нихъ вредно и что полезно. — Это внутреннее побужденіе замѣняетъ у нихъ недоспашокъ ума, и нѣкопорыя животныя имѣютъ пакой опимѣнной инспинкпъ, что часпо возбуждаетъ въ насъ не малое удивленіе; — имъ руководспвуемые, они спроятъ для себя весьма искусныя жилища, употребляютъ хитрость въ добываніи себѣ пищи, наблюдающъ порядокъ и чрезвычайно оспорожны во всѣхъ своихъ поспупкахъ. Не получивши ни опъ кого наспавленія, молодые пауки умѣютъ искусно распавлять паушинку для ловленія мухъ, ушки и гуси плаваютъ и ныряютъ, пшицы умѣютъ вишь гнѣзда, молодыя кошки ловитъ мышей, и пчелы



die Biene ihre künstlichen Honigscheiben. — Eben so bewunderungswürdig ist die Art, wie die Thiere sich gegen ihre Feinde zu vertheidigen wissen. Wenn die Pferde auf der Weide von einem Wolfe angegriffen werden, so stellen sie sich alle mit den Köpfen dicht an einander, und machen auf diese Art einen Kreis, in den der Wolf nicht eindringen kann, weil alle mit den Hinterfüßen ausschlagen, und ihn dadurch zurücktreiben. Bei Ochsen machen es umgekehrt, und vertheidigen sich mit den Hörnern.

In Ansehung der Fähigkeit, zu empfinden, nimmt man unter den Thieren eine große Verschiedenheit wahr.

спроишь сопы въ ульяхъ. Не менѣ сего удивительно и искусство живошныхъ, какъ они защищающъ — себя отъ своихъ непріятелей. — Лошади на примѣръ, когда въ полѣ волкъ хочеть на нихъ напасъ, по всѣ онѣ сбѣгающся и спановаятся плотно въ кругъ, и спавъ головами внушри, а задними ногами внѣ круга, лягающъ и опрѣжающъ его нападения. Быки совсѣмъ прошивно; поспунающъ они прячущъ задъ и опрѣжающъ волка рогами.

Многія живошныя имѣющъ необыкновенно хорошія чувства, какъ по обоняніе, — слухъ, зоркость глазъ. Собака имѣ-



Die Hunde empfinden sehr stark. Wie sehr freuen sie sich, wenn sie nach einiger Zeit ihren Herrn wiedersehen; wie traurig sind sie, wenn sie ihren Herrn verloren haben. Dagegen bemerkt man bei vielen Thieren, besonders bei den Insekten und bei den Fischen, fast gar keine Empfindungsfähigkeit. Von einer unermesslichen Höhe herab entdeckt der Adler seinen Raub.

Manche Thiere, besonders Vögel, ziehen im Herbst in entfernte, wärmere Länder, um nicht im Winter vor Kälte und Hunger umzukommen, und kehren im Frühling wieder in ihre vorige Heimath zurück. So machen es die Störche,

ещь самое тонкое обоняніе, весьма чувствительна и понятлива. Господина своего узнаеть она между многихъ людей; какъ привязана и вѣрна она своему хозяину, и какъ радуется, когда увидитъ его; какъ печальна она, когда потерять своего господина. — У орла глаза чрезвычайно зорки, и онъ изъ подъ облаковъ видитъ свою добычу и снрьлой бросается на нее.

Нькопорья животноя, особенно ппицы, осенью исчезають и переселяются въ другія теплѣйшія земли; дабы не погибнуть опъ голоду и холоду, а весною опяшь возвращаются къ намъ; шаковы аиспы, журавли, ласпочки и другія ппицы, копо-

Kraniche, Schwalben und andere Vögel, die daher Zugvögel genannt werden. рыхъ по сей причинѣ мы называемъ — перелетными птицами.

## 2. Säugethiere.

Die Säugethiere sind größtentheils — vierfüßige Thiere; aber es gibt auch unter ihnen solche, die gleichsam vier Hände haben; nämlich die Affen, — und andere, welche im Wasser leben, und daher statt der Füße — Flossfedern haben, nämlich die Wallfische. — Die meisten Säugethiere leben auf der Erde, und manche, wie z. B. die Affen und Eichhörnchen, fast nur auf Bäumen; einige leben in der Erde, z. B. Ratten, Mäuse und Maul-

## 2. МлекопитаТЕЛЬНЫЯ ЖИВОТНЫЯ.

Почпивсѣ млекопитапельныя живошныя имѣють чепыре ноги, но еспѣ и пакія, у копорыхъ пакъ сказапъ чепырѣ руки, напрымѣрѣ у обезьянѣ; инныя вмѣспо ногѣ имѣють жабры эпо кипы. Млекопитапельныя живошныя почпи всѣ живушѣ на поверхноспи земли; обезьяны и бѣлки сидяшѣ на деревьяхъ; крысы, мыши и особенно кропы всегда живушѣ въ землѣ; кипы въ глубокихъ моряхъ. Непопыри или лепучія мыши сущѣ единспвенныя млекопитапельныя живош-

würfe; noch andere nur im Wasser, z. B. Wallfische. Die Fledermäuse sind die einzigen fliegenden Säugethiere; auf der Erde können sie nur kriechen. — Die Brauchbarkeit der Säugethiere ist außerordentlich groß und vielfach. Zum Reiten, Ziehen und Ackerbau dienen Pferde, Esel, Maulthiere, Ochsen, Büffel, Elephanten, Kameele und Hunde. Die Katzen, der Igel, die Ameisenbären, und mehrere andere Säugethiere, vertilgen allerley schädliche Thiere. Das Fleisch des Rindviehes, der Schaaf, Ziegen, Schweine, Hirsche, Hasen — und in einigen Ländern auch das Fleisch der Pferde und Hunde, dienenden Menschen

ныя, кошорыя могуць лепашь; на земль они ползаюшь. — Польза, кошпорую млекопишпельныя живошныя доспавляюшь человѣку, неизчислима. Для верховой ѣзды, для перевозки и для обрабошыванія земли служаць человѣку лошади, ослы, мулы, быки, буйволы, слоны, верблюды и собаки. Кошки, ёжи, муравоѣды и другія млекопишпельныя живошныя испребляюшь разныхъ вредныхъ живошныхъ. — Мясо рогапаго скопа, овецъ, козъ, свиней, оленей, зайцевъ, а въ нѣкопрыхъ земляхъ и лошадиное мясо, люди упошребля-

zur Spiese. — Vorzüglich groß und ausgebreitet ist der Nutzen, welchen die Häute und Felle der Säugethiere, ihre Haare, und besonders ihre Wolle den Menschen gewähren.

юпъ себѣ въ пищу. — Чрезвычайно большую пользу доставляющъ человеку кожи и шкурки, волосы, и въ особенносн шерсть млекопитапельныхъ живопныхъ.

### 3. Vögel.

Die Vögel kommen in Ansehung ihrer Bildung darin mit einander überein, daß sie alle zwei Füße, zwei Flügel, einen hornichten Schnabel und einen mit Federn bedeckten Leib haben.

Sehr viele Vögel verändern ihren Ansehalt in gewissen Jahreszeiten, und heißen daher Streich-, oder Zugvögel. Sehr merkwürdig ist es, daß sie nach einer so langen Abwesenheit im-

### 5. Птицы.

Птицы имѣющъ по общее между собою сходство, что у всѣхъ есть двѣ ноги, два крыла, косяной носъ или клевъ и перьемъ — покрывное пѣло.

Извѣстно уже, что нѣкопорья птицы не оспяюща на зиму въ холодныхъ земляхъ, а улетающъ въ теплыя страны, и потому названы перелетными птицами. Весьма удивительно то, что пере-



mer ihre alten Nester wiederfinden. Der Schnabel dient ihnen nicht nur zum Beißen, sondern auch zum Puzen der Federn, zum Bau ihrer Nester, zur Vertheidigung — und zum Klettern. — Einige große Vögel tödten und verzehren kleinere Vögel, und werden daher Raubvögel genannt; die Adler, die Geier und Raben sind Raubvögel. — Der Adler ist mit einer außerordentlichen Stärke begabt; er tödtet und schleppt fort nicht nur große Vögel, sondern auch große vierfüßige Thiere, z. B. Füchse, Hasen, Schaaf, und Ziegen. — Wilde Enten und Gänse, Kraniche, Störche, Schwäne und noch andere

лепныя пшицы, послѣ долгаго опсушсствія, опянь находящъ свои гнѣзда. Носъ служишь пшицамъ не только для принятія пици, имъ спродашъ онѣ свои гнѣзда, защищающа ошъ неприятели, чиспашъ и расправляющъ свои перья. — Нѣкоторыя большія пшицы убивающъ и ѣдющъ маленькихъ пшицъ, почему и названы *хищными птицами*; орлы, коршуны и вороны сущъ хищныя пшицы. Орель одаренъ чрезвычайною силою; онѣ убивающъ и уносишь собой не только большихъ чепвероногихъ живопныхъ, какъ по лисицъ, зайцевъ, овецъ и козъ. Дикія ушки и гуси, журавли, аиспы, лебеди и многія другія пшицы любящъ живъ



Vögel halten sich gerne in sumpfigen Gegenden auf, wo sie ihre Nahrung finden, und werden deswegen Wasservögel genannt.

Der Nutzen, den die Vögel dem Menschen gewähren, ist überaus groß. Verschiedene Raubvögel, z. B. Geier und Raben, verzehren das Aas, welches durch seine Ausdünstungen die Luft vergiften würde. Die Krähen und die Würger fressen viele Feldmäuse weg, deren zu große Vermehrung leicht Miswachs verursachen könnte; Sperlinge, Schwalben und andere kleine Vögel vertilgen schädliche Insekten und Raupen.

около болошискихъ мѣсъ, въ кошорыхъ ищущъ себѣ пищу, и пошому называющяся водянными птицами.

Пшпцы доспавляющъ человѣку великую пользу. Нѣкопорыя хищныя пшпцы, какъ по коршуны и вороны изпребляющъ падалища, ошъ кошорыхъ воздухъ могъ бы легко заразишься. — Сороки и сорокопушы съѣдающъ много полевыхъ мышей, — весьма вредныхъ для хлѣбопашества; воробы, ласпочки и другія мелкія пшпцы изпребляющъ вредныхъ насѣкомыхъ и гусениць.

## 4. Amphibien.

Die Amphibien unterscheiden sich vorzüglich dadurch von den Säugethieren und Vögeln, daß sie kein warmes Blut haben; ihr Körper ist daher beständig kalt. Sie können im Wasser und auch auf dem Lande leben. Merkwürdig ist es, daß sie das Athemholen sehr lange entbehren können. Auch ein sehr hoher Grad von Hitze und Kälte tödtet sie nicht; denn man hat Beispiele von Fröschen, welche eingefroren waren, und doch noch lebten, als das Eis geschmolzen war. Sie haben eine sehr verschiedene Bildung, denn einige sind vierfüßig, wie die Schildkröten,

## 4. Земноводныя.

Земноводныя живописныя опличаюся опъ млекопитапельныхъ и птиць особенно шѣмъ, чшо они не имѣюшъ теплой крови, и пошому шѣло ихъ всегда холодно, и шѣмъ, чшо они могушъ живъ въ водѣ и на сушѣ, опъ чего и получили сіе названіе.— Опличительныя способности нѣкопрыхъ земноводныхъ соспоашъ между прочимъ въ томъ, чшо они весьма долгое время могушъ живъ безъ воздуха, безъ пищи безъ воды. — Сложенія они весьма различнаго; нѣкопоря изъ нихъ четвероножны, какъ на примѣръ черепахи, лягушки и ящерицы; другія имѣюшъ шѣло весьма

Frösche und Eidechsen; — andere haben einen langgestreckten und dünnen Körper, ohne Füße und ohne irgend ein äußeres Bewegungs-  
werkzeug, z. B. die Schlangen. — Merkwürdig ist es, daß manche Amphibien plötzlich ihre Farbe ändern, wie z. B. verschiedene Eidechsen, besonders das Chamäleon. Daher ist es gekommen, daß man von einem veränderlichen Menschen sagt: „Er ist ein wahres Chamäleon.“ Noch bewunderungswürdiger ist die Schnelligkeit, — mit welcher den Amphibien verlorene Glieder wieder wachsen. — Einem Wassermolch, dem man ein Auge ausschneidet, wächst innerhalb 10 Monaten ein

длинное и шонкое, безъ ногъ и безъ всякихъ другихъ орудій, способствующихъ живошному двигапсья съ одного мѣспана другое; на примѣрѣзмѣи. Весьма доспойно удивленія, что у многихъ земноводныхъ наружный цвѣтъ шѣла вдругъ перемѣняется, на примѣрѣ у ящерицы и особенно у хамелеоновъ, шакжеродъ ящерицы. Ошѣ сего взялась поговорка: *онъ настоящій хамелеонъ* — что еспь, онъ непоспоянный человекъ. Еще удивительнѣе сего еспь то, что земноводныя, лишившись какойнибудь часпи шѣла, чрезъ шѣкошорое время получающъ ошѣ природы другую на мѣспо. Случилось примѣрѣ, что у одной водяной саламандры выкололи глазъ, и что чрезъ

neues, nur etwas kleineres, Auge wieder. Der Krokodil — ist unter allen den Thieren, welche in Flüssen leben, das größte und fürchterlichste. Er tödtet Menschen und größere Thiere.

10 мѣсяцвъ у ней образовался другой, немного поменьше. — Изъ всѣхъ земноводныхъ, — живущихъ въ рѣкахъ, крокодилъ еспѣ самое большое и ужасное. — Онъ убиваетъ и съѣдаетъ людей и другихъ большихъ звѣрей.

---

## 5. Fische.

Die Fische unterscheiden sich durch ihre mit Gräten versehene Flossen und durch den Mangel der Lungen von allen übrigen Thieren. — Statt der Lungen haben sie Kieselsteine, oder Kiemen erhalten. — Der Körper der Fische ist mit Schuppen bedeckt, welche noch mit einem besonderen Schleim überzogen sind. In dem

## 5. РЫБЫ.

РЫБЫ отличаются отъ всѣхъ прочихъ животныхъ неимѣниемъ легкихъ; онѣ имѣютъ такъ называемыя рыбьи перья, копорья способствующи́е имъ въ плаваніи. Въсполегкихъ онѣ имѣютъ жабры. Тѣло рыбы покрыто слизистою чешуей. У рыбъ еспѣ въ животѣ пузырь, копорый для нихъ въ плаваніи необходимъ. —



Bauche der Fische befindet sich eine Blase, welche das Schwimmen erleichtert. — Manche Fische halten sich nur in Seen, Flüssen und Teichen, andere nur im Meere auf. Die letzteren werden Seefische genannt. Einige sind Raubfische; — diese nähren sich von andern Fischen, und habendeswegen Zähne in den Kinnladen. Die Haringe und einige andere Fische machen zu bestimmten Jahreszeiten in unermesslichen Schaaren — weite Züge in's Meer. Ein besonders merkwürdiger Fisch ist der Aal. Er lebt mehrtheils vom Raube; bey Tage, — und während der Winterzeit liegt er im — Schlamme und geht des

Нѣкошрѣя рыбы могушь жишь пошько въ прѣсной водѣ, ш. е. въ рѣкахъ и озерахъ; аинныя пошько въ моряхъ. Сѣи послѣднѣя называюшся *морскими*, а первыя *рѣчными* рыбами. Нѣкошорѣя рыбы съѣдаюшь другихъ — маленькихъ рыбъ, и пошому названы *хищными* рыбами; челюспи у паковыхъ рыбъ снабжены зубами. Сельди и нѣкошорѣя другѣя рыбы въ несмѣшномъ множесшвѣ, въ извѣспное время года, пускаюшся въ дальнѣя пушешесшвѣя. Угорь еспь весьма удившпельная рыба. Онъ живешъ по — большой часпи хищничесшвомъ; днемъ и въ зимнее время лежишь онъ въ шинѣ, а ночью выходишь на берегъ, ищешъ на поляхъ зеленый горохъ и

Nachts auf's Land, wo er sich die Erbsen und den jungen Weizen sehr wohl schmecken läßt. Der Hecht ist ein sehr gefräßiger Fisch; er frist Frösche, Mäuse, und viele Fische, besonders die Karauschen, Barsche u. s. w.

пшеницы, копорыми онъ охотно лакомился. — Шuka еспь весьма прожорливая рыба; она съедаетъ лягушекъ, мышей, разныхъ рыбъ, и особенно любитъ карасей и окуней.

## 6. И н с е к т е н .

Die beiden letzten Klassen des Thierreichs, die Insekten und die Würmer, unterscheiden sich schon dadurch von den vorhergehenden, daß sie kein rothes Blut, sondern statt dessen einen weißlichen Saft in ihren Körper haben.

Ihren Namen haben die Insekten daher, weil Kopf, Brust und Hinterleib an

## 6. Н а с ъ к о м ы я .

Два послѣднихъ класса изъ царства живошнаго, *насъкомыя и черви*, шѣмъ уже опличающся опъ всѣхъ вышеупомянутыхъ, чпо они, вмѣсто красной крови, имѣюшъ бѣловапый сокъ въ своемъ шѣлѣ.

Насѣкомыя названы симъ именемъ попому, чпо на головѣ, на груди и по всему шѣлу ихъ видны насѣки; у иныхъ все шѣло

ihnen wie durch Einschnitte voneinanderabgesondert sind, ja bey den meisten fast nur durch einen Faden mit einander verbunden zu seyn scheinen. Außerdem unterscheiden sie sich noch durch die Fühlhörner, und durch die Zahl ihrer Füße; denn sie haben wenigstens 6, — manche aber 12, 20, ja bis 100 und 150 Füße. Die Fühlhörner sind den Insekten als Werkzeuge des Gefühls sehr nützlich, besonders deswegen, weil sie ihre Augen nicht bewegen können. — Fast auf allen Thieren sind Insekten anzutreffen, und sogar unter den Insekten giebt es einige, zum Beispiel Käfer und Bienen, auf welchen an-

колычашо и, кажешся, какъ будпо всѣ часпи шѣла снаружи прикрѣплены нипочкою. — Кромѣ того они еще опличающся рожками или усиками, копорые у нихъ находяпся на лбу; а пакже и числомъ ногъ: ибо многія насѣкомыя имѣютъ 6, другія 12, 20, и даже 100, 150 ногъ. Глаза у насѣкомыхъ недвигающся, и попому природа снабдила ихъ орудіями ощущенія — усиками или рожками — коими они оощающъ всѣ окружающіе ихъ предметы. — На всѣхъ почпи живошныхъ живущъ насѣкомыя; даже и между насѣкомыми еспь пакія, на копорыхъ пакже живущъ другія мелкія насѣкомыя; на примѣръ, на жукахъ и на пчелахъ, помощію ми-

дере Insekten sich befinden.  
 — Auch giebt es nur sehr wenige Gewächse, auf welchen nicht irgend eine Art von Insekten ihre Wohnung und ihren Aufenthalt hätte; ja manche unter ihnen, z. B. die Eichen, — werden von mehr als 100 verschiedenen Gattungen von Insekten bewohnt. Die meisten Insekten bauen sich überaus künstliche Wohnungen. Höchst merkwürdig sind die Gebäude, welche die weißen Ameisen, die in Afrika und Amerika gefunden werden, aus Thon und Leim aufführen; sie sind kegelförmig, intwendig ausgewölbt, und 10 bis 12 Fuß hoch, und haben in der Ferne das Ansehen eines Dorfes. Noch bewunderungswürdi-

гроскопа, можно видѣть самыхъ крошечныхъ насѣкомыхъ. И расцѣпій даже мало, на копорыхъ какое нибудь насѣкомое не имѣло бы свое мѣстопробываніе и жилище; на дубахъ на примѣръ, всегда находишся великое множество — разныхъ насѣкомыхъ. — Насѣкомыя весьма искусно умѣюшъ спростроить свои жилища. — Съ какимъ удивительнымъ искусствомъ построены жилища бѣлыхъ муравьевъ въ Африкѣ и Америкѣ! они сдѣланы изъ глины, круглы, внушри со сводомъ, имѣя въ вышину ошъ 10 до 12 фушъ; часпо сіи муравинныя жилища въ шѣхъ земляхъ издали похожи на деревни. Еще удивительнѣ сего жилище пчель — улей; внушренноспъ его.



ger ist die Wohnung der Bienen, der Bienenstock, die keine Menschenhand so regelmässig nachzubilden im Stande wäre.

Die geflügelten Insekten nehmen mehrere Gestalten an, ehe sie dem Thiere ähnlich werden, aus welchem sie entstanden sind. Diese Veränderung der Gestalt nennt man die Verwandlung der Insekten. So sind die Rau- pen Larven aus Schmetter- lingseiern und werden zu Schmetterlingen, wenn sie ihre vollkommene Größe erreichen. — Die Bienen gehören ebenfalls zu den — Insekten, welche dem Men- schen unmittelbar nützlich sind. — Unsere Hausbienen leben in Bienenkörben, oder

шакъ искусно успроена, чпо человекѣку даженельзя подражашь имъ въ ра- бошѣ.

Крылапыя насѣкомыя измѣняющъ свой наруж- ный видъ нѣсколько разъ прежде, нежели доспи- гающъ до совершеннаго своего возраста, и послѣ сихъ измѣненій бывающъ похожи на шѣхъ живош- ныхъ, опшъ кошорыхъ они произошли. — Сіе измѣненіе называешся *превращеніемъ* насѣко- мыхъ. Такъ на примѣръ, гусеница ешъ ничшо иное, какъ неокрылен- ная и недоспигшая пол- наго возраста бабочка. Пчелы сущъ шакже на- сѣкомыя, приносящія человекѣку большую поль- зу. Наши домашнія пчелы живущъ въ ульяхъ; —

Bienenstöcken; die wilden leben in hohlen Bäumen. In jedem Bienenstocke finden sich dreierley Arten von Bienen, die äußerlich und innerlich sehr verschieden sind; nämlich eine Königin, oder der Weiser, Arbeitsbienen und Drohnen. Die Königin hält die ganze Gesellschaft zusammen, und erhält Ordnung und Thätigkeit in derselben. Sie allein legt Eyer, aus welchen alle übrige Bienen entstehen. — Die Arbeitsbienen sind kleiner, als die Königin; die Drohnen sind männliche Bienen, und unter allen die größten; sie haben keinen Stachel. Man rechnet, daß in einem großem Stocke gegen 10,000 Arbeitsbienen und 700 Drohnen unter einer Königin leben.

дикія пчелы живутъ въ дуплахъ. — Въ каждомъ ульѣ находилъся при рода пчель, весьма различныхъ между собою, а именно: *матка*, *пчелы работя* и *трутни*. Матка естъ начальница въ ульѣ; она смотритъ за порядкомъ и понуждаетъ прочихъ пчель къ шудолюбію. Она одна кладетъ яйца, изъ которыхъ всѣ прочія пчелы выходятъ. Работя пчелы меньше матки; трутни супъ мужеска пола и величиною больше всѣхъ; они не имѣютъ жала. Изчислили, что въ одномъ ульѣ находилъся около 10000 пчель-работницъ, и около 700 трутней, повинующихся одной маткѣ.

## 7. Würmer.

Die Würmer, so wie die Insekten, haben auch ein weißliches und kaltes Blut, aber weder Fühlhörner, noch Füße. — Ihr Körper ist mehrentheils weich, ganz ohne Knochen, schleimig und nackt, d. h. ohne Haare und Schuppen. In Ansehung der Größe sind sie außerordentlich verschieden. Es giebt einige, die gegen 10 Pud und noch mehr wiegen, und dagegen andere, welche man nur durch ein Vergrößerungsglas erblickt. Die meisten Würmer halten sich im Wasser auf; einige leben nur unter der Erde, und viele nur in dem Körper anderer Thiere, und in den

## 7. Черви.

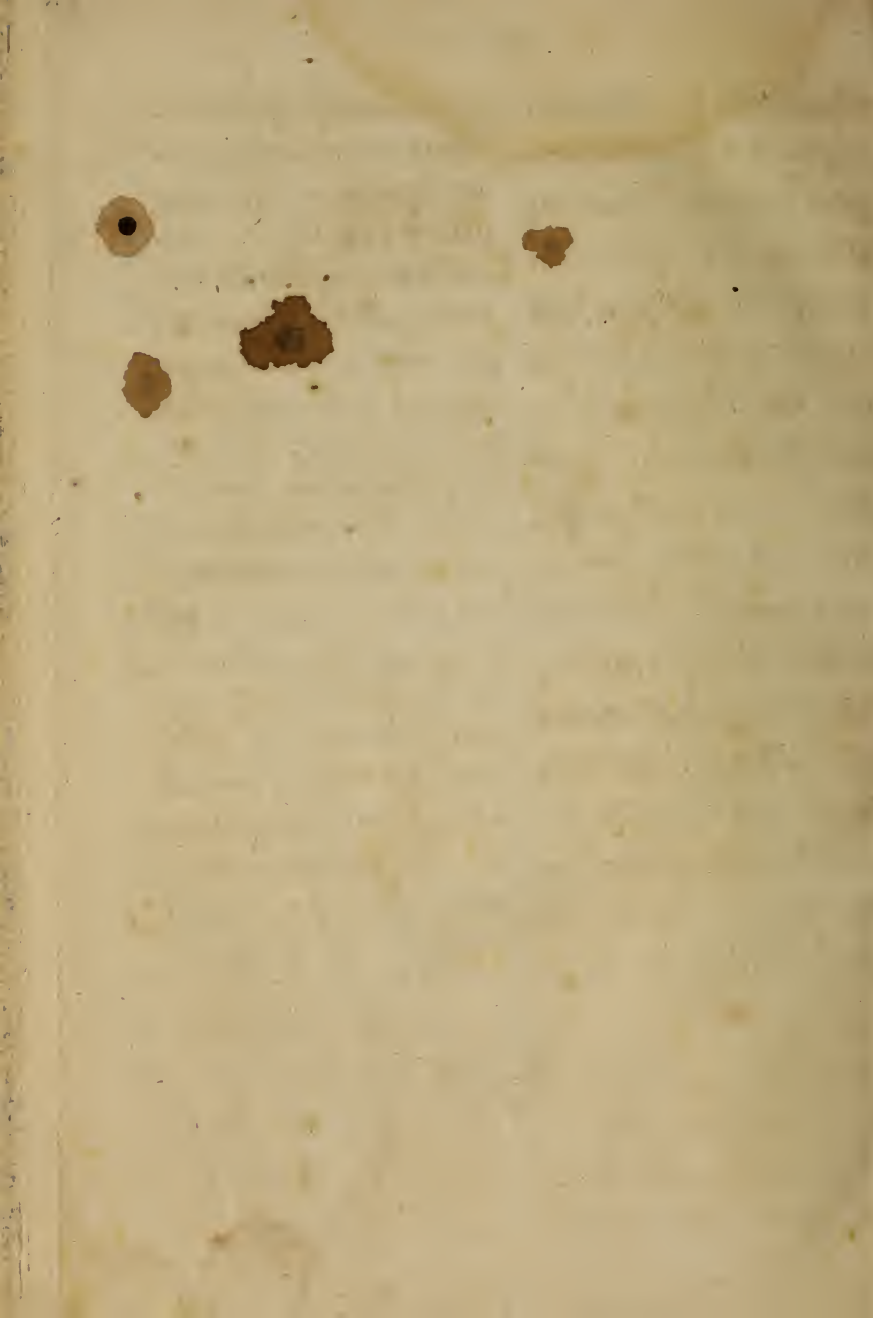
Черви также, какъ и насекомыя, — имѣютъ бѣловашую и холодную кровь; но не имѣютъ ни рожковъ, ни ногъ. Тѣло у нихъ по большей части мягкое, безъ коспей, слизисное и нагое, ш. е. безъ волосъ и безъ чешуи. — Касапельно величины, черви представляють собою великое разнообразіе; иные бывають огромной величины, въсомъ въ 10 пудъ и больше; иные опятъ такъ малы, что проспыми глазами — ихъ нельзя видѣть. Нѣкопорые черви живутъ только въ водѣ; иные могутъ жить только подъ землею; еще другіе живутъ во внутренности другихъ животныхъ, и въ утробахъ людей, какъ

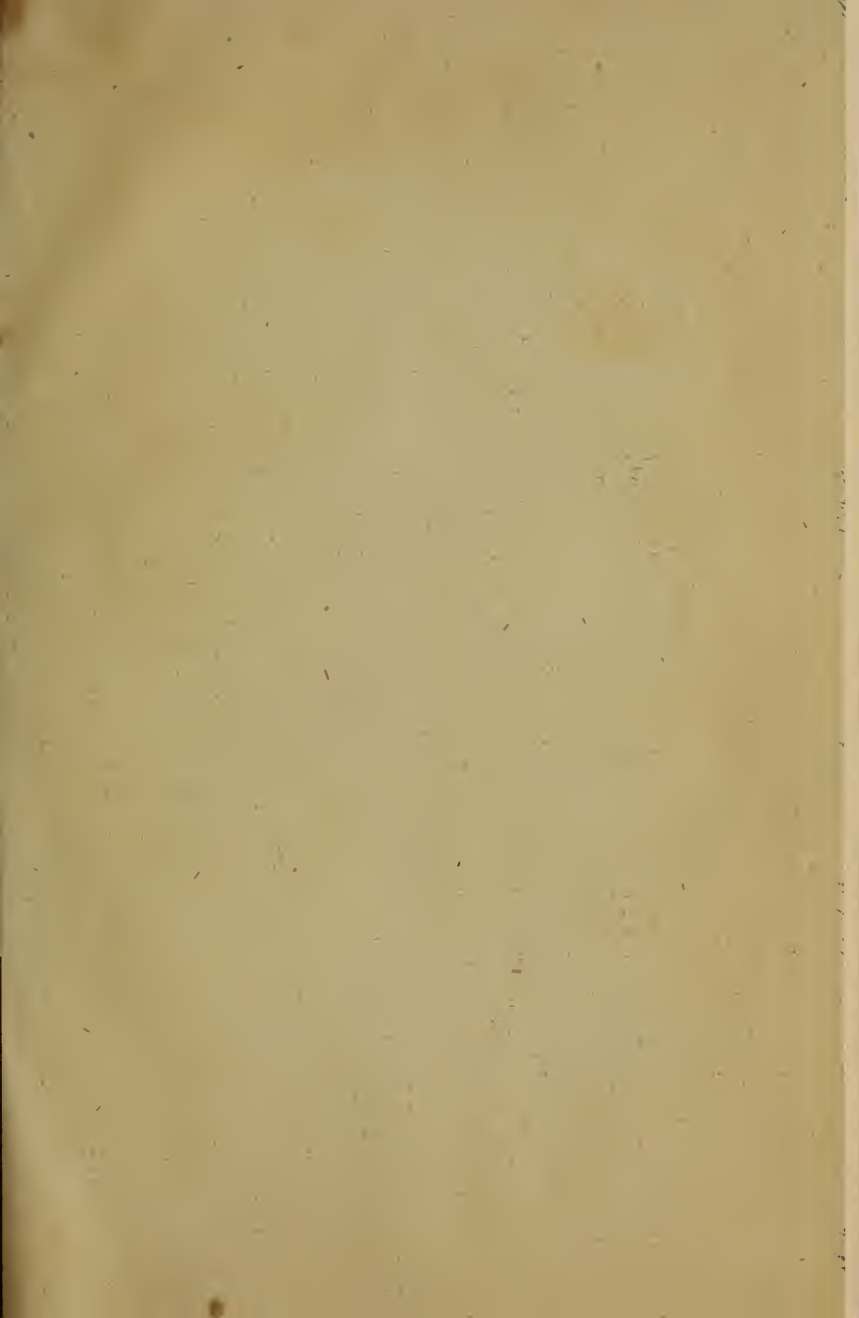
Еingeweiden der Menschen, z. B. die Darmwürmer. Ihre Nahrung suchen die Würmer in allen drei Reichen der Natur, denn manche fressen auch Erde und Kalk. Merkwürdig ist das zähe Leben vieler Würmer, und die Wiedererzeugungskraft, welche man an ihnen bemerkt. Man kann nämlich manche unter den Würmern zerschneiden, ohne daß sie sterben, und nach kurzer Zeit wachsen die abgeschnittenen Theile wieder, wie die Haare und Nägel bei den Menschen.

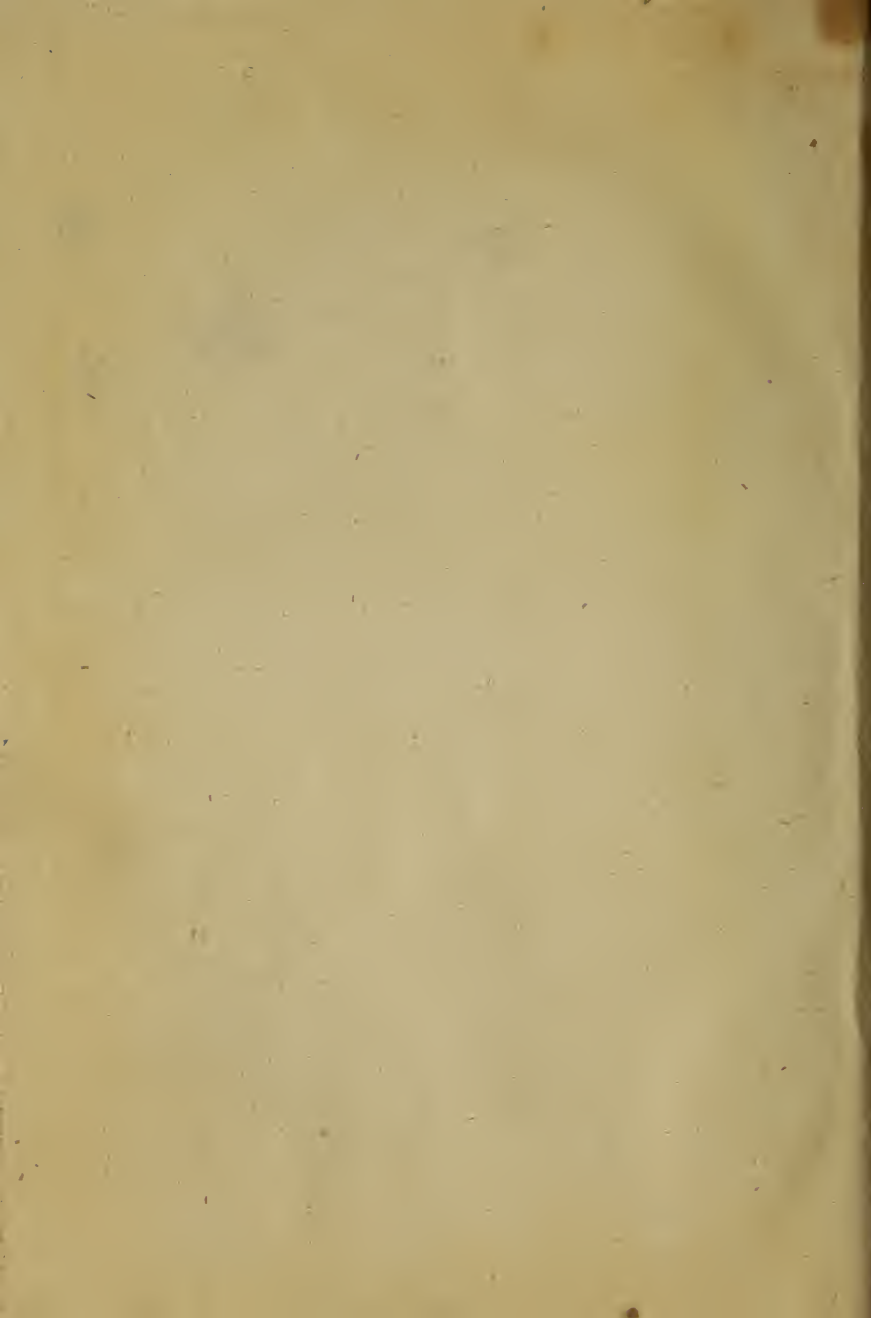
на примѣръ глисты. — Пищу свою ищущь и доспающь себѣ черви изъ всѣхъ шрехъ царствахъ природы, и нѣкопорые изъ нихъ питающься землею и извеспью. И черви, какъ и насѣкомья, одарены способностію возобновлять пощдранныя часши шѣла. Бывали случаи, чшо нѣкошорыхъ изъ червей разрѣзывали по поламъ, опъ чего они не шолько не умирали, но даже въ коропкое время опрѣзанная часшь снова вырасшала, какъ волосы и ногшы выраспающь у людей.











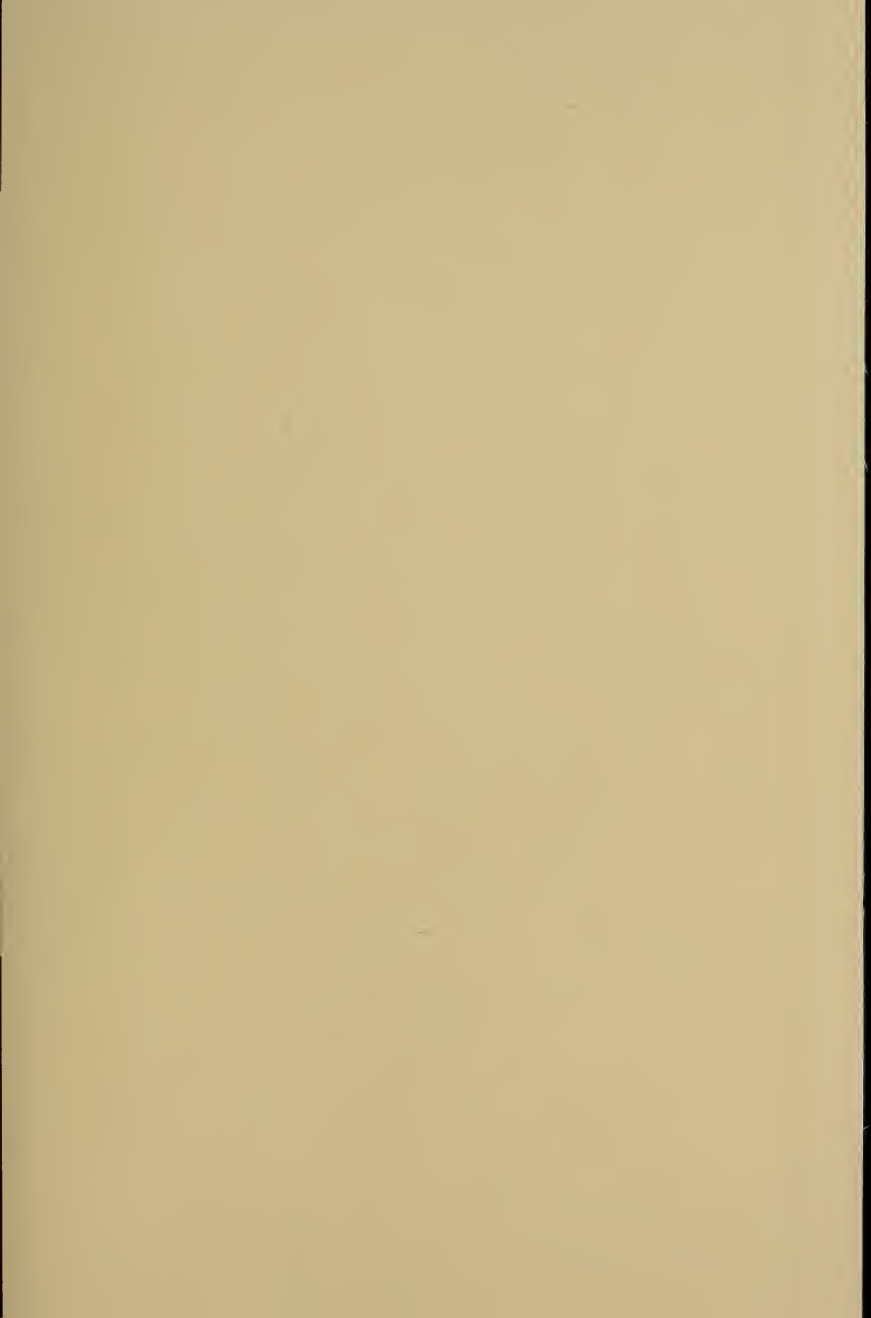














Deacidified using the Bookkeeper process  
Neutralizing agent: Magnesium Oxide  
Treatment Date: Nov. 2006

**PreservationTechnologies**  
A WORLD LEADER IN PAPER PRESERVATION

